



KAUTZEN AKTUELL



Nr. 7/2016

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN



FROHE
WEIHNACHTEN
UND



ALLES GUTE FÜR
DAS JAHR 2017

*WÜNSCHEN DIE GEMEINDERÄTE UND
BEDIENSTETEN DER
MARKTGEMEINDE KAUTZEN*



österreichische | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



**Geschätzte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!**

Liebe Jugend!

Bei den schönen und sinnlichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde (Ausstellung und Lesung im Heimatmuseum und unserem schönen Adventmarkt in der Schule und im Park), ist es Ihnen hoffentlich schon gelungen, sich auf Weihnachten einzustellen.

Neben der täglichen Arbeit in der Verwaltung, sorgten drei Urnengänge für die Bundespräsidentenwahl für zusätzlichen Mehraufwand in der Gemeinde. Danke allen Mitglieder der Wahlbehörden in den Sprengeln und im Gemeindeamt für die korrekte Abwicklung der drei Wahlgänge.

Auch sonst dürfen wir wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Neben den vielen Arbeiten um die Infrastruktur im Gemeindealltag aufrecht zu erhalten **„Kindergarten, Schule, Bauhof, Friedhof, Grünraumpflege, Winterdienst, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen u. Güterwegeerhaltung, Ortsbeleuchtung. . . .“** ist es immer wieder eine Herausforderung, für andere Projekte auch noch finanzielle Mittel zur Verfügung zu haben.

Ich glaube aber trotzdem, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, dass auch heuer wieder vieles umgesetzt wurde und die Investitionen in die Infrastruktur, nicht nur jetzt notwendig sind, sondern auch für die Zukunft sehr wichtig sind.

Die schneeschwachen Winter und die geringen Niederschläge im Sommer sind nach wie vor eine große Herausforderung für unsere Wasserversorgung. Das Projekt für unseren neuen Brunnen ist nach allen Voruntersuchungen im Juni eingereicht worden und am 22. Dezember 2016 findet die wasserrechtliche Verhandlung statt. Ich hoffe, dass die Auflagen zur Einspeisung des Wassers in unsere Wasserversorgung erfüll-

bar und finanzierbar sind.

In unseren **Schulen (Volksschule und Neue Niederösterreichische Mittelschule)** können wir zurzeit wieder mehr Schüler verzeichnen. Dadurch ist es auch möglich immer wieder kleinere Sanierungen durchzuführen. Im kommenden Jahr ist auch die Sanierung des Aula- und Volksschuldaches geplant, welche eine finanzielle Herausforderung werden wird.

Hier möchte ich mich recht herzlich bei der Schulleiterin Frau Helga Popp und Ihren Lehrerinnen und Lehrer, bei der Schulwartin und dem Schulwart, bei meinem Bürgermeisterkollegen Roland Datler und den Mitgliedern der Schulgemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Im **Gemeindeamt** wurden der Sitzungssaal, das Stiegenhaus und der Vorraum neu ausgemalt.

In der **Arztpraxis** wurden die WC – Anlagen saniert, der Vorraum, das Stiegenhaus und die Wohnung neu ausgemalt und notwendigen Sanierungen durchgeführt.

In der **KG Pleßberg** wurde die Straßenbeleuchtung mit LED – Leuchtkörper ausgestattet und die Aktivierung des Breitbandes konnte vorgenommen werden.

In der **KG Großtaxen** konnte der Hochwasserschutz abgeschlossen werden.

In der **KG Kleingerharts** wurde der Schmutzwasserkanal hergestellt und ein Pumpwerk zur Einspeisung der Fäkalwässer nach Kautzen in die Kläranlage errichtet. Der Regenwasserkanal wurde saniert und teilweise erneuert, die Wasserleitung wurde ebenfalls erneuert. Die Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgestellt, die bestehende Oberleitung unter die Erde verlegt und die Leerverrohrung für den Breitbandausbau wurde ebenfalls miteingebaut. So konnten die Asphaltierungen der Gemeindestraßen und Gehsteige im heurigen Jahr abgeschlossen werden.

Danke den Bewohnern von Kleingerharts für das Verständnis bei den Bauarbeiten!

In der **KG Triglas** wurde der Ortsbach geräumt, beim Altbach wurde eine Sa-

nierung mit Steinmatratzen an der Bachböschung vorgenommen und das Läutwerk in der Kapelle erneuert.

In der **KG Engelbrechts** wird durch den Dorferneuerungsverein und den Ortsbewohnern die Kapelle saniert. Die Gemeinde unterstützt die Sanierung immer wieder mit finanziellen Zuwendungen.

Herzlichen Dank allen, die dieses Vorhaben begleiten und unterstützen.

In der **KG Illmau** schreiten die Arbeiten beim neuen FF - Haus zügig voran. Von der Gemeinde und dem Land wird das Projekt finanziell laut den Vorgaben des Finanzierungsgesprächs unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön auch unserem Landeshauptmann und der Landesregierung für die gute Unterstützung und finanzielle Hilfe bei all unseren Projekten und Anliegen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, auch mir als Bürgermeister und dem Gemeinderat wäre es lieber, viele Wünsche und Anliegen früher oder besser zu erledigen, aber auch wir müssen unsere Aufgaben der Notwendigkeit und im finanziellen Rahmen erfüllen.

Darum bitte ich um Verständnis und Nachsicht für Anliegen denen wir noch nicht nachkommen konnten, wir werden uns aber weiterhin bemühen, den Anforderungen unserer Gemeinde gerecht zu werden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir feiern in ein paar Tagen das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken. **Es ist keine Selbstverständlichkeit seine Freizeit für öffentliche Arbeiten und Anliegen zur Verfügung zu stellen, dafür ein herzliches Dankeschön!**

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrmitgliedern der acht Wehren unserer Gemeinde, den Vereinsobleuten und Vereinsmitgliedern unserer Vereine, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“; würden sich diese nicht so engagiert einsetzen,

könnten so manche Projekte nicht verwirklicht werden bzw. würde in unserem Gemeinschaftsleben ein wichtiger Bestandteil fehlen.

Herzlichen Dank auch der Leiterin im Kindergarten mit Ihrem Team und nochmals der Leiterin der Volksschule und Neuen NÖ Mittelschule mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie für unsere Kinder leisten.

Danke auch dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat und allen weiteren Personen, die sich für unsere Pfarre engagieren!

Danken möchte ich aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, egal ob bei der Aktion „Essen auf Rädern“, der Ortsgruppe des Roten Kreuzes, in der Gemeindebücherei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemein-

degebiet – Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den MitgliederInnen des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen und vor allem unseren Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof und im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

*Aus dem Blau des
Himmels schöpfen,*

Dem Glanz der Natur, der Schönheit des Lächelns

Hoffnung schöpfen,

ist auch in neblig trüben Tagen

ein Lichtblick für die Seele

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – ich wünsche IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Für das kommende Jahr viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde.

Euer Bürgermeister



Manfred Wühl



NACHRUF EHRENBÜRGER OTTO PROSENBAUER

Unter großer Anteilnahme von Verwandten, Freunden, Wegbegleitern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Abordnungen der Vereine und der Gemeindevertreter, sowie zahlreicher Gemeindebürger und Gäste, verabschiedeten wir uns am 10. Dezember 2016 von unserem Ehrenbürger Herrn Otto Prosenbauer, der am Freitag dem 02. Dezember 2016 verstorben ist!

Als Otto Prosenbauer am 12. August 1933 als Kleinbauernsohn in Kleintaxen das Licht der Welt erblickte, hatten wahrscheinlich seine Eltern Gallus und Anna Prosenbauer wohl keine Idee davon, wie der Lebensweg ihres Sohnes einmal werden wird. Doch schon 11 Jahre später machte sich sein handwerkliches und kaufmännisches Talent bemerkbar, als er selbstgemachte Kochlöffel aus Holz in Kautzen verkaufte.

Er besuchte die Volksschule in Gottschallings (damals Tschechoslowakei), da der Schulweg dahin wesentlich kürzer war als nach Kautzen. Nach der Hauptschule besuchte er die Privat-Handelsschule Neumann in Wien - mit mittlerem Erfolg, wie er selbst zu sagen pflegte. Die Heimweberei im Elternhaus und die Arbeit bei Garber & Sohn in Tiefenbach ließen ihn den Ernst des Lebens spüren. Der durch den Koreakrieg bedingte Auftragsrückgang führte zum Verlust dieser Arbeitsstelle.

Weil er nicht „stempeln“ gehen wollte, wurde er selber Unternehmer. Vielen von Ihnen ist ja bekannt, dass er ganz bescheiden begonnen hat: er handelte mit Schuhpasten, Seifen, Waschmittel und Handtüchern, war mit einem alten Fahrrad, dann per Motorrad unterwegs und brachte es bis zum VW-Bus. Schon 1954 (mit 21 Jahren) gründete er die Firma Prosenbauer & Co. mit Sitz in Kleintaxen. Als Kompagnon und Freund schloss sich Herr Franz Hadl der Firma an.

Im damaligen Strohmayr-Haus in Kautzen, bekam 1956 die Firma Prosenbauer & Co. ihren neuen Standort.

Von da an ging es rasant aufwärts: Herr Prosenbauer sammelte enorm viele nützliche Erfahrungen, hatte



damals schon bis zu 200 Außendienst-Mitarbeiter und 36 Autos im Fuhrpark. Er übernahm einige Vertretungen ausländischer Firmen für Österreich, kaufte neue Liegenschaften in Wien und NÖ, übernahm und gründete Firmen, entwickelte und produzierte neue Maschinen und erweiterte sein Geschäftsfeld weit über Österreich und Europa hinaus. Einige Jahrzehnte lang beschäftigte er bis zu 115 Mitarbeiter, von denen ca. 40 aus Kautzen und Umgebung stammten.

Er war buchstäblich überall unterwegs, hat die große Welt gesehen, erlebt, und dennoch nie seine kleine Waldviertler Heimat vergessen.

Seine Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde zeigte Herr Prosenbauer durch großzügige Unterstützungen. Sei es die „Gezeitenkugel“ aus feinstem blauen Marmor auf unserem Marktbrunnen, die Erneuerung des Daches der Dorfkapelle in seinem Geburtsort Klein-Taxen, das Bestattungsauto oder der neue barrierefreie Kirchenzugang zu unserer Pfarrkirche. All das wurde von Herrn Prosenbauer finanziert und somit erst ermöglicht. Auch die Renovierung der Statue des Hl. Donatus vor unserer Kirche wurde mit einer Tombola und einer Kostenbeteiligung durch Herrn Prosenbauer veranlasst.

Auch die schönen Feste mit Herrn Prosenbauer „Z' aum kuma“ in Kautzen anlässlich seines 75. Geburtstages 2008 und das Marktfest 2011 mit der Eröffnung des neuen Kirchenzuges finanzierte er. Feste mit namhaften Künstlern und einem Programm, das Besucher weit über die Gemeindegrenzen hinweg anlockte.

Nicht zu vergessen, immer wieder seine großzügigen Unterstützungen der Freiwilligen Feuerwehren, der Vereine und der Jugend von Kautzen.

Neben großen und ehrenvollen Bundes- und Landesauszeichnungen (Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich, Goldenes Ehrenzeichen des Bundesland Niederösterreich) die Herr Otto Prosenbauer zu teil wurden, würdigte auch die Marktgemeinde Kautzen seine Großzügigkeit und sein verdienstvolles Wirken in der Gemeinde.

1961 Ehrenring in Gold;

1992 wurde Herr Otto Prosenbauer zum Ehrenbürger ernannt;

2003 wurde Ihm ein Platz gewidmet und „Otto Prosenbauer-Platz“ benannt.

Wir werden unseren Ehrenbürger Otto Prosenbauer stets in dankbarer Erinnerung behalten!

Neues aus der Marktgemeinde

Neue Mitarbeiter

Herr
Wilfried Fröhlich
aus Illmau
Bauhofmitarbeiter

Frau
Michaela Preisinger
aus Illmau
Schulwartin der VS Kautzen

In den wohlverdienten Ruhestand gingen:

Frau
Margit Supper
aus Illmau
Schulwartin der VS Kautzen

Frau
Roswitha Hornek
aus Kautzen
Kindergartenhelferin



Um für den Winter und die glatten Fahrbahnen gerüstet zu sein, wurden von der Gemeinde zwei Streugeräte angeschafft.

Hochwasserschutz Außeneinzugsgebiet Süd
Großtaxen



Wir danken dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv für ihre besonderen Leistungen im Bereich der „Gesunden Gemeinde“



Frau Roswitha Hornek feierte ihre Pensionierung beim Heurigen Heidemarie Wöhri in Tiefenbach.

Von der Marktgemeinde Kautzen wurde ihr für ihre langjährige Tätigkeit als Kindergartenhelferin die Urkunde „Dank und Anerkennung“ verliehen.

Auf dem Foto: Bgm. Manfred Wühl, Roswitha Hornek, Vizebgm. Johann Zeiner und Wilhelm Hauer

Ortsvorsteher und Gemeinderat Karl Löffler aus Triglas feierte im Zuge des Heurigen der Freiwilligen Feuerwehr Triglas-Kleingerharts seinen 60. Geburtstag.

Auf dem Foto: GGR Günther Datler, GR Karl Löffler und Bgm. Manfred Wühl



Eine Abordnung des Öst. Kameradschaftsbundes gratulierte Herrn Alfred Kargl aus Pleßberg zum 75. Geburtstag.

Foto v.l. Johannes Österreicher, Edwin Miksche, Herta Österreicher, Alfred Kargl, Hermine Stepanovsky, Willibald Wagner



Der Kautzner Jugendverein und der Tourismus-, Verschönerungs- u. Dorferneuerungsverein Kautzen spendeten, um das Schaukel- und Klettergerüst in der Parkanlage Kautzen zu erneuern.

Vielen Dank!

Auf dem Bild:

Gemeinderat Sebastian Sagaster, Georg Strohmayer, Obmann Jugendverein Jürgen Strohmayer, Sascha Fröhlich, Obfrau TVD Kautzen Helga Samm, Bürgermeister Manfred Wühl

Eine Überraschung gab es heuer beim Illmauer Kirtag für Vizebürgermeister Johann Zeiner und Ortsvorsteherin Eveline Königshofer.

Karl Neuditschko und Karl Kinast aus Engelbrechts überreichten eine

Original -"ILLMAU -Ortstafel"

die einen Ehrenplatz im FF-Haus in Illmau gefunden hat.



Eröffnung der Kläranlage Pleßberg am 29.09.2016 mit Ehrengästen und Funktionären der Genossenschaft

Auf dem Foto: Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek, Bgm. Manfred Wühl, Vzbgm. Johann Zeiner, GGR Günther Datler, GGR Otto Sprinzel (Gründungsobmann der Genossenschaft), Baumeister Andreas Talkner (Fa. Talkner), Ing. Erich Moser (Planungsbüro), Genossenschaftsobmann Herbert Jöch sowie die Ausschussmitglieder Andrea Pany, Andreas Fasching, Walter Haidl, Martin Deutenhauser, Gerhard Wanko, Franz Hörmann und Christian Forster.



Eröffnung der Abwasserbeseitigungsanlage Kleintaxen am 24. Juni 2016.

Auf dem Foto: Ing. Hofmann Jan (Fa. Held & Francke), Ing. Prinz Markus (Fa. Henninger), Pfarrmoderator Mag. Swierzek Gerhard, Bgm. Wühl Manfred, Obmann Ritter Johann, Ing. Peraus Peter (Fa. Held & Francke), OV Weisgram Martin



In Triglas wurden bei der Sanierung des Altbaches Steinmatratzen entlang der Bachböschung verlegt.



KINDERGARTEN

Wir feiern Martin!

Der Legende nach ist dem noch nicht getauften, jungen Offizier Martin von Tours an einem kalten Winterabend ein Bettler begegnet, der nur noch Lumpen auf seinem Leib trug und vor Kälte zitterte. Als Martin ihn sah, nahm er sein Schwert und schnitt damit seinen eigenen Mantel mittendurch. Die eine Hälfte gab er dem Armen. Die andere Hälfte legte er sich selbst wieder um.

Nach dieser Begegnung beschloss Martin sein Amt als Offizier niederzulegen und seiner inneren Berufung zu folgen, um den Ärmsten in der Bevölkerung zu helfen. So ließ sich Martin auch bald darauf taufen und wurde schließlich auf Drängen seiner Mitmenschen zum Bischof geweiht.

Die Legende des heiligen Martin ist ein schönes Beispiel für Mitmenschlichkeit. Die Erzählung veranschaulicht sowohl den Kindern als auch uns Erwachsenen das Mitgefühl, Teilen und Helfen

ein wichtiger Bestandteil menschlichen Zusammenlebens ist.

Deshalb haben wir heuer im Kindergarten den Namenstag des Heiligen Martin als Anlass für ein großes Fest genommen. Nach einem stimmungsvollen Gedicht zur Begrüßung machten wir uns mit den selbstgebastelten Laternen auf einen Rundgang durch Kautzen.



Zwischendurch lockerten einige Darbietungen der Kinder den Umzug auf. Als Überraschung für die Kinder spielten im Park Bürgermeister Manfred Wühl, Klaus Kolar und Rudi Mattes die Legende des heiligen Martin nach. Den Abschluss bildete die traditionelle Kipferlteilung.



Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt

MO	von 08:00 bis 12:00 Uhr	MI	von 08:00 bis 12:00 Uhr
DI	kein Parteienverkehr (Gemeindeamt geschlossen)	DO	von 08:00 bis 12:00 Uhr
		FR	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Heizkostenzuschuss NÖ 2016/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2017 beantragt werden.

SCHULE

Wandertag VS Kautzen

Das wunderschöne Herbstwetter wurde von der VS Kautzen am 28. September 2016 ausgenutzt, um mit 54 Kindern einen Wandertag zu unternehmen. Dabei wurde auch der Wald in der nahen Umgebung erkundet, und die Kinder sammelten Blätter und Zapfen, die sie dann im Unterricht



auch zum Basteln verwenden können. An Ort und Stelle wurden damit wunderschöne Bilder gelegt.

Auf dem Foto:

Farida Bokaev, Lorenzo, Leonella und Laura Dekic, Verena und Katharina Dely, Lukas und Thomas Eglau, Leah Hahn, Ricarda und Benedikt Immervoll, Sarah Köck, Jakob Macho, Darius Nastasi, David und Patrick Tischleritsch, Viktoria Wanko, Leon und Kevin Weisgram, Mariella Datler, Emilia Goettel, Daniel und Anna Hellinger, Katrin und Verena Klein, Elena Legl-Perzi, Tobias und Niklas Miedler, Kerstin Müller, Raphael Oberleitner, Jonas Pregesbauer, Clemens Preisser, Clemens Prosenbauer, Alexander Schlögl, Luca Wettstein, Philipp und Maximilian Wunsch, Lukas Königshofer, Gerhard Pascher, Vanessa Androsch, Michelle Zuba und die Klassenlehrerinnen Melanie Winkelbauer, Doris Haider und Sonja Appel

VS Kautzen bei Firma Longin

19 Schülerinnen und Schüler der 2.+3. Schulstufe der VS Kautzen unternahmen am 5. Oktober 2016 mit ihren Lehrerinnen Doris Haider und Tanja Esche einen Lehrausgang zur Firma Longin nach Dobersberg. Der Chef persönlich führte die Kinder und die Lehrerinnen durch den Betrieb und informierte über die Holzverarbeitung im Betrieb. Die Kinder durften große Maschinen bestaunen und den Mitarbeitern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Den Abschluss des spannenden Vormittags bildete eine gemeinsame Jause.



Auf dem Foto:

Herr Erich Longin, Elena Legl-Perzi, Katharina Dely, Philipp Wunsch, Daniel Hellinger, Raphael Oberleitner, Aya Shekhani, Emilia Goettel, Luca Wettstein, Bassam Mousa, Jonas Pregesbauer.

NNÖMS Kautzen beim Tag der offenen Tür in Dobersberg

Anlässlich des Vierzigjahrjubiläums des Feuerwehr- und Polizeisicherheitszentrums Dobersberg folgten auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der NNÖMS Kautzen der Einladung zum Tag der offenen Tür am 20. Oktober 2016.

Nach der Begrüßung durch Inspektor Leonhard Meier verfolgten die Besucher die äußerst spannende Vorführung der Polizeihundestaffel im Schlosspark bevor um 11:15 Bundesinnenminister Mag. Wolfgang Sobotka persönlich seine Gratulationen überbrachte. Daran anschließend hatten einige Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Kautzen die Gelegenheit sich mit dem Innenminister zu unterhalten, der sehr gerne die Fragen der Jugendlichen beantwortete. Auch für ein Foto stellte er sich bereitwillig zur Verfügung.



Auf dem Foto: Mag. Wolfgang Sobotka und Schulleiterin Helga Popp, die Lehrkräfte Werner Hanko, Cornelia Plocek und Ilse Bernhard sowie die Schülerinnen und Schüler Leonie Wanko, Nadine Wühl, David Altmann, Benjamin Schreiber, Gabriel Winter, Stefanie Dangl, Kevin Müller, Jakob Weber, Marvin Datler, Marvin Blei, Sebastian Schröfl, Felix Steiner, Tim Pieringer, Gregor Neuwirth, Sebastian Pregesbauer und Lukas Tischleritsch

Sprachwoche an der NNÖMS und VS Kautzen



70 Kinder der VS und der NNÖMS Kautzen nahmen zwischen 28. November und 2. Dezember 2016 an einer Englischsprachwoche an der Schule teil. Sie wurden insgesamt in 30 Wochenstunden von sechs Lehrerinnen und Lehrern der Sprachorganisation ABCi English aus den USA und aus Großbritannien unterrichtet und hatten jede Menge Spaß bei Spielen, Liedern und beim Sport. In einer Abschlusspräsentation zeigten sie am Freitag ihre neu erworbenen Kenntnisse vor einem großen Publikum bestehend aus Eltern, Verwandten und Freunden in einer voll besetzten Schulaula.

Auf dem Foto Englischlehrer Travis mit seiner Gruppe:

Darius Pany, Manuel Aschauer, David Androsch, Marcel Keusch, Jakob Weber, Marvin Datler, Felix Steiner, Nadine Schandl, Jonas Jungwirth, Stefanie Dangl, David Altmann, Noreen Leyrer-Schlosser, Petra Königshofer, Michelle Macho, Denise Widhalm, Lisa Winter und Alina Österreicher

Tai Chi an der NNÖMS Kautzen

Im Rahmen von „Gesunde Schule“ hat die NNÖMS Kautzen im heurigen Schuljahr einen weiteren Schwerpunkt gesetzt. Die Tai Chi Trainerin Eva Math kommt einmal im Monat in die Schule und zeigt allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam jeweils eine Unterrichtsstunde lang Übungen zur Stärkung der Konzentration und der Ausgeglichenheit.



Auf dem Foto:

Marcel Keusch, Kevin Müller, David Altmann, Tim Pieringer, Benjamin Schreiber, Jakob Weber, Leonie Wanko, Maurice Koller, Leonardo Dekic, Darius Pany, Tobias Prosenbauer, Felix Steiner und Denise Widhalm

„Liebe deine Nächsten“ - Workshop zur Mitmenschlichkeit

Am 05.12.2016 veranstaltete die Young Caritas im Rahmen des Religionsunterrichts in der 3. und 4. Klasse der NMS Kautzen einen Workshop zum Thema „Solidarisch handeln – Liebe deinen Nächsten“. Nach einem kurzen Einblick in die Arbeit der Caritas und der Begriffsdefinition „Solidarität“ wurde bei verschiedenen Aktivitäten unter anderem der Frage nachgegangen, wo und wie jede/r einzelne solidarisch leben kann oder selbst schon Solidarität erfahren hat.



Foto: Mag. Alexandra Zehetner von Young Caritas sowie Manuel Aschauer, Marvin Eggenberger, Matthias Hirsch, Anton Kanzián, Michelle Macho, Darius Pany, Tim Pieringer, Benjamin und Sebastian Pregeßbauer, Jannik Sauer, Nadine Schandl, Lukas Tischleritsch, Denise Widhalm, Christoph Zwölfer, Raphael Dangl, Kerstin Haidl, Philipp Hawranek, Johanna Jungwirth, Gregor Neuwirth, Julia Österreicher, Sebastian Schröfl und Ines Steiner.

Nikolaus in der VS Kautzen



Der Nikolaus besuchte die Schülerinnen und Schüler der VS Kautzen am 6. Dezember und überbrachte jedem Kind ein kleines Geschenk. Auch die Lehrerinnen wurden mit süßen Gaben überrascht.

Auf dem Foto mit dem Nikolaus und den Lehrerinnen Romualda Marszalek und Sonja Appel die Kinder der 1. Klasse VS:

Farida Bokaev, Darius Nastasi, David Tischleritsch, Leonella Dekic, Jakob Macho, Leon Weisgram, Verena Dely, Lorenzo Dekic, Sarah Köck, Philipp Wunsch, Lea Hahn, Hanin Shekhani und Verena Wanko.

WINTERDIENST



Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert**, sowie **bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Vereinsberichte

DEV ENGELBRECHTS

Auch heuer wurde das Dorfzentrum wieder für Privatfeiern verschiedenster Art häufig genutzt. Der URC Falke hatte beim Wandertag wieder eine Labstation eingerichtet und der Infoabend zum Glasfaserausbau in Teilen der Gemeinde fand statt. Als Eigenveranstaltungen standen Maibaumaufstellen, Liveübertragung einiger Spiele der Fußball EM und ein Kistensauesen am Programm.

Nach Unachtsamkeit der Baumwache durften wir unseren schönen aber etwas kleineren Maibaum ein zweites Mal aufstellen. Die Wache gab Schwerhörigkeit als Grund für ihr Versagen an. Die Fußball EM verlor nach dem frühen Aus unseres Nationalteams bald an Interesse. Dafür fand das Kistensauesen sehr regen Zuspruch und war wegen der guten Vorbereitung auch ein voller Erfolg.

Aus dem Erlös dieser Veranstaltungen wurden Teppiche für den Eingangsbereich sowie Inventar für Küche und Schank angeschafft. Unsere in die Jahre gekommene Kaffeemaschine, die trotz Service nicht mehr zur Zufriedenheit aller funktioniert wird auch erneuert.

Dank der zugesagten finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde konnten wir nach Abbruch der Sakristei die nötigen Materialien für das Neuverputzen der Fassade ankaufen. Mit der Anfertigung der Treppe (Fa. Uitz) und die Verblechung des Sockelgesimses (Fa. Rauscher) wurden Firmen aus der Region beauftragt. Die gesamten Abbruch- und Maurerarbeiten wurden von der Dorfgemeinschaft geleistet. Die Dachbodentür samt Türstock wurde ebenfalls kostengünstig aber fachmän-

nisch angefertigt und montiert. Im Zuge der Spenglerarbeiten wurden an der Fensterinnenseite auch Kondenswassertropffassen eingebaut. Als Vereinsunterstützung wurden von der Fa. Rauscher fünf Facharbeiterstunden ohne Verrechnung geleistet. Das Gerüst wurde von HP-BAU wieder kostenlos beigestellt. Der neu angefertigte Schutzpatron Florian über dem Eingang wurde von der Familie Karl Neuditschko gespendet. Die Montage der Treppe steht kurz vor dem Abschluss.

Die freiwillige Pflege von Spielplatz und Vorgarten, das Blumengießen, Garagentor mit Silikonöl einlassen oder Rasenmäherservice und so weiter seien hier ebenfalls erwähnt.



Allen die zum oben Erwähnten in irgendeiner Form einen Beitrag geleistet haben, und sei er noch so klein gewesen, ein großes DANKESCHÖN.

Der DEV Engelbrechts wünscht Euch Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017

ARBEITSKREIS KAUTZEN AKTIV

Kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen einen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr bringen.

- 1) **Vortrag** am 15.4.2016 in der Schule in Kautzen zum Thema **MICROCULT** (effektive Mikroorganismen). Referent war der Biologe Mag. Andreas Pirker, der in einem sehr praxisnahen Vortrag die Besucher über die Wirksamkeit bzw. Anwendung von effektiven Mikroorganismen informierte.
- 2) Über Initiative des AK Kautzen Aktiv war beim **Marktfest** am 28. August die **Kinderpolizei** in Kautzen zu Gast.
- 3) Am 26.10. (**Nationalfeiertag**) war die Bevölkerung zu einer **geführten Wanderung** eingeladen. Die Teilnehmer bewältigten die ca. 8 km lange Strecke ohne Schwierigkeiten und konnten sich an der schönen Natur und wunderbarem Herbstwetter erfreuen. Zum Abschluss traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Marktplatz Cafe-Restaurant in Kautzen.
- 4) Zwei **Fastenwochen** wurden organisiert (Frühjahr und Herbst).
- 5) **Adventmarkt** am 3. und 4. Dezember: diese Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg. So wie in den letzten Jahren trafen sich auch heuer wieder zahlreiche Aussteller in der Schulaula und auch der Nikolaus und der Kasperl besuchten den Adventmarkt. Weiters gab es an beiden Tagen einen Christbaumverkauf, Adventkaffee in der Schule, Lesungen im Museum und viele Köstlichkeiten bei den diversen Punschständen im Park.

Am 22. November dieses Jahres wurde im Rahmen einer Festveranstaltung in der Fachhochschule Krems der Gesunden Gemeinde Kautzen für weitere 3 Jahre (2017 – 2019) die **Plakette**, welche für die **gesundheitsfördernden Maßnahmen in der Gemeinde** steht, verliehen. Arbeitskreisleiter Gerhard Neid und Mitglied Elisabeth Danzinger waren bei der Überreichung anwesend.

Abschließend wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für 2017.



DEV PLEßBERG



Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, deshalb möchten wir Rückschau auf die Tätigkeiten unseres Vereines halten.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Ortsbildpflege und die aktive Beteiligung bei den Veranstaltungen des Vereines.



Nach einer Pause im Vorjahr konnten wir heuer wieder unsere traditionellen Dorfspele veranstalten, wo wir zahlreiche Gäste begrüßen durften. Natürlich wird es die Dorfspele auch im kommenden Jahr zu Fronleichnam wieder geben.

Das größte Arbeitsprojekt im heurigen Jahr war die Renovierung des Waaghauses. Der Innenraum wurde komplett neu gestaltet und es wurden neue Fenster und Türen eingebaut. Das Gebäude wird künftig als Lagerraum für die Parkbänke und als

Garage für den Rasentraktor verwendet.

Im Namen der Dorfgemeinschaft bedanken wir uns bei Herrn Reinhard Datler, der nicht nur das Dorfzentrum sondern auch die Kapelle nun schon seit einigen Jahren kostenlos mit Fernwärme versorgt.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 wünschen Ihnen
die Pleßberger**

TOURISMUS-, DORFERNEURUNGS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN KAUTZEN

Das Hauptvorhaben des Vereines 2016, die bestehenden Wanderwege dem neuen Wegekonzept der NÖ. Landesregierung anzupassen, erforderte einen langen und arbeitsintensiven Einsatz. Die Hobbywandergruppe mit Franz Perzi, Gottfried Eggenhofer, Gerhard Neid und Johann Rohrmüller hat das Wanderwegenetz der Gemeinde neu überarbeitet. Die Wege wurden adaptiert, neue Hinweisschilder aufgestellt, Markierungen angebracht, sowie Entfernungen und Höhenangaben aufgezeichnet und schließlich digital festgehalten. Aus diesen vielen Einzelschritten ergab sich ein umfassendes Konzept des Wegenetzes von Kautzen, das schließlich in die Ge-



Präsentation der neuen Wanderkarten

Die Finanzierung des neuen Wegeprojekts (ca. 2800,- Euro) erfolgte zu 50 % durch die NÖ. Landesregierung und zu jeweils 25 % durch die Marktgemeinde und dem Verschönerungsverein Kautzen.

Wir sagen den vier Herren für ihre mühevollen Arbeit ein herzliches Dankeschön und laden alle Wanderfreunde ein, von dem Angebot reichlich Gebrauch zu machen.

So wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder, teilweise in Zusammenarbeit mit „Kautzen aktiv“, der Kneipp-

staltung übersichtlicher Wanderkarten, die auch interessante Sehenswürdigkeiten aufweisen, eingeflossen ist. Hier muss dem Autor der Wanderkarten, Herrn Rohrmüller, und dem gesamten Team besonders gedankt werden

Die Ergebnisse dieses Projekts wurden im Rahmen einer Feierstunde am 5. Juni 2016 im Teichhaus am Pfententeich vorgestellt. Nach einer geführten Wanderung, schon mit der neuen Wanderkarte, verbrachten die Wander- und Naturfreunde noch ein paar gemütliche Stunden im Teichhaus.

weg hergerichtet, die Blumentröge am Hauptplatz und die Inseln im Ortsgebiet neu bepflanzt und gepflegt. Ein herzliches Dankeschön auch allen freiwilligen Helfern.

Für die neuen Spielgeräte im Park, die die Gemeinde ankaufte, leistete der FVV einen Kostenbeitrag von 500,- Euro. Wir freuen uns, dass dieser Spielplatz nun wieder von den Kindern benützt werden kann.

Am 1. Mai 2016 fand die nun schon lieb gewordene Pflanzenbörse statt, die von Blumen- und Pflanzenliebhabern sehr gerne besucht wird.

Danken möchte der FVV Kautzen jenen freiwilligen Helfern, die jährlich im Frühjahr im Ortsgebiet die Ruhebänke aufstellen und sie im Herbst wieder bergen, um diese vor den Wetterunbilden zu schützen.

Ein weiterer Dank gilt jenen Damen, die Jahr für Jahr den beleuchteten Adventkranz über dem Marktbrunnen flechten.

Obwohl die letzten Winter sehr schneearm waren und Schi- langlauf kaum möglich war, ließ der Verein sich nicht entmutigen, die Loipe für den Winter 2016/17 erneut aufzubauen, in der Hoffnung, dass der große Arbeitseinsatz nicht umsonst war. Diesem Team ist an dieser Stelle ganz besonders zu danken.

Ihnen, liebe Bürger(innen) von Kautzen wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KAUTZEN

Als Verantwortlicher für das Katholische Bildungswerk Kautzen freue ich mich sehr, wenn im Jugendheim die Sitzplätze knapp werden, wenn die BesucherInnen eine gute Stimmung mit nach Hause nehmen und wenn sogar viele aus anderen Orten zu uns nach Kautzen kommen.

kbw
katholisches
bildungswerk
kautzen

Die drei jungen Musiker und Sänger - „Die Wandervögel“ - sind zum ersten Mal in Kautzen aufgetreten - zum ersten Mal vor 140 Leuten. Mit ihren Liedern in deutscher Sprache ist es ihnen gelungen, das Publikum dermaßen zu begeistern, dass ich sie für den 18. März wieder nach Kautzen eingeladen habe. Sie haben gerne zugesagt.



Der Film über **Prinz Charles' ökologische Landwirtschaft**, den ich auch in Leopoldsdorf gezeigt habe, wurde von vielen Biobauern und anderen Interessierten aus unserer Region besucht, jedoch kaum von konventionellen Landwirten. Der Film ist als DVD im Besitz des kbw-Kautzen und steht jederzeit auch für kleinere Gruppen zur Verfügung.



Die tschechisch-österreichische Versöhnungswallfahrt „Die verlassenen Dörfer in Böhmischn-Kanada sind nicht stumm“ führte diesmal wieder von Gottschallings / Košťálkov nach Radschin und weiter nach Romau zum sehr berührenden Gottesdienst mit ca. 130 Menschen aus nah und fern. Ich danke allen für jede Unterstützung bei den einzelnen Stationen.

Im Namen des Katholischen Bildungswerkes kann ich mit

Ich danke allen Mitgliedern des Katholischen Bildungswerkes Kautzen sowie der Obfrau des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes Lisa Schawerda für die gute Zusammenarbeit,

der Pfarre, der Marktgemeinde und der NÖ Landesakademie für jede Unterstützung und

wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr - Engelbert Pöcksteiner

Dankbarkeit sagen, dass sich auch diesmal alle Mühen der Vorbereitungen gelohnt haben, und die Besucherzahlen dafür sprechen, auch im kommende Jahr wieder interessante Abendveranstaltungen anzubieten:

11.3. - Gabriele Bauer liest aus ihren Werken. / 18.3. - Die Wandervögel / 25.3. Filmabend (?)

Vorschläge für weitere Veranstaltungen nehme ich gerne entgegen: 02864-26177 engel.poecksteiner@icloud.com

DORFERNEUERUNGSVEREIN TRIGLAS



Vereinsvorstand: Obmann (Stv.): Wolfgang Samm (Maria Habison), Kassier (Stv.): Michael Pany (Luzia Domesle)
Schriftführer (Stv.): Gottfried Eggenhofer (Christa Mayer) Mail: triglas@gmx.at

Schnitzelesen am 29. Mai 2016: Obmann Wolfgang Samm und seine Mitarbeiter konnten sich über eine gut besuchte Veranstaltung freuen.

Anschaffungen: Ankauf von 3 witterungsresistenten Kunststoff Sitzschalen für die zwei in Eigenregie hergestellten Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz KV für die Innenrenovierung der Dorfkapelle

Der geplante **Dorfausflug am 17.9.2016** in die Wachau musste abgesagt werden. Es wurde beschlossen im nächsten Jahr sich dem Ausflug eines anderen DEV anzuschließen.

Der Vorstand möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen, der Marktgemeinde Kautzen, der FF Triglas-Kleingerharts und den div. Sponsoren sehr herzlich bedanken und um weitere freundliche Unterstützung bitten.

DORFGEMEINSCHAFT KLEINGERHARTS



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts veranstaltete dieses Jahr eine Faschingsfeier und stellte am 30. April den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf. Weiters wurde am Adventmarkt in der Kautzner Parkanlage mit einem eigenen Punschstand teilgenommen.

Dieses Jahr wurde die Renovierung der Innenräume unseres Gemeinschaftshauses vorgenommen, es wurde neu ausgemalt und die Räume neu gestaltet. Auch der Anschluss des Abwasser- und Regenkanales an das Ortsnetz wurden heuer durchgeführt.

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2017.

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE UND NNÖMS KAUTZEN

Im Oktober fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus der Obfrau Bettina Wühl, der Stellvertreterin Andrea Hirsch, der Kassierin Isabella Neuwirth, der Stellvertreterin Sonja Steiner, der Schriftführerin Marion Witzmann und dem Stellvertreter Andreas Weber.

Der Elternverein konnte die Schulkinder bei folgenden Veranstaltungen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Besuch eines deutschen und englischen Theaters
- Hallenbadbesuch
- Projektwoche in Altenmarkt
- Projekttag der 4. Klasse VS
- Skitag in Sandl
- Besichtigung Kraftwerk Theiß
- Besichtigung der Stadt St. Pölten und des Landhauses
- Busfahrten bei div. Wandertagen

Diese Ausgaben konnten aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge und des Adventmarktes vom 05. und 06.12.2015 getätigt werden. Ein großer Dank gilt dem Team des Kindergottesdienstes, welches dem Elternverein eine großzügige Spende zukommen ließ.

Die Mitglieder des Elternvereines bedanken sich bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

KAUTZNER JUGENDVEREIN

Im Juni fand wieder das alljährliche Teichfest am Badeteich statt. Neben vielen Kinderspielen und einer Hüpfburg gab es auch einen Paddelwettbewerb bei dem es darum ging den Teich schnellstmöglich zu überqueren. Zum Highlight zählte wie jedes Jahr das große Beachvolleyballturnier. Nach der Siegerehrung der einzelnen Bewerbe, gab es wie jedes Jahr ein gemütliches Beisammensein am Teich.

Am 15. August feierten wieder zahlreiche Besucher bei der STARKSTROM PARTY. Dieses Jahr befand sich noch ein größeres Discozelt am Gelände, das wie jedes Jahr ausgefüllt war. Die Gäste konnten sich jedoch nicht nur im Discozelt amüsieren, sondern auch an den vielen Bars im Außenbereich. Neu dieses Jahr war die Waldbar, welche bei den Besuchern gut ankam. Trotz des schlechten Wetters war die Starkstrom Party heuer wieder gut besucht.

Neben den beiden Veranstaltungen gab es im Verein wieder viele Spieleabende und Ausflüge.

Der Reinerlös der in diesem Jahr mit vielen freiwilligen Stunden der Jugend in der Gemeinde erarbeitet wurde, wurde größtenteils gespendet.

Unter anderem wurden die FF-Ilmau und die Jugendfeuerwehr Kautzen mit jeweils 1000€ unterstützt. Für neue Spielgeräte im Park beteiligte sich der Verein mit ebenfalls 1000€. Dem Kindergarten in Kautzen wird ein neuer Spielwurm finanziert und auch für die örtliche Schule sind auch Spenden geplant.

Der Kautzner Jugendverein möchte sich bei allen freiwilligen Helfern herzlich bedanken.

REITCLUB GRENZLAND KAUTZEN

Das Jahr 2016 begann für den Reitclub mit dem traditionellen Reiterball.

Am 9. Juli fand ein Pferde-Erlebnistag statt, denn das geplante Turnier wurde abgesagt, um eine Ansteckung der Pferde mit einem Virus, das im Juni in einigen Ställen auftrat, zu vermeiden.

Die Kinder durften ihr Können beim Hufeisenwerfen, in einem Parcours mit Steckenpferden, bei Geschicklichkeitsaufgaben und beim Ponyreiten unter Beweis stellen.

Beim anschließendem „Heurigen“ im Vereinsstadl konnten sich die Besucher mit ausgezeichneten Schmankerln aus der Region vom RCG verwöhnen lassen.

Einige Reiterinnen waren auch wieder erfolgreich mit ihren Pferden auf Turnieren unterwegs.

Laura Altschach, Marina Cibusch, Nadine Cibusch, Sarah Fashing, Cornelia Plocek, Lisa Pollmann, Stefanie Schwameis und Lara Süß vertraten den RCG bei Dressur- und Springturnieren.

Auf diesem Weg wollen wir nochmal allen Reiterinnen recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Im Frühling und im Herbst fand ein Cavaletti Kurs mit Sylvia Goiser statt, der sehr gut angenommen wurde.

Einer der letzten Programmpunkte für das Jahr 2016 wird, wie immer, am 24. Dezember sein, wenn sich wieder zahlreiche Reiterinnen mit ihren Pferden auf den Weg machen, um das Licht von Bethlehem in die Katastralgemeinden zu bringen.

Dieses Jahr wird auch wieder einmal eine Kutsche das Licht verteilen.

Der Reitverein bedankt sich bei allen, die uns in den Dörfern empfangen und mit Köstlichkeiten versorgen.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern unseres Vereins ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2017 und möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben!



LITERATURZIRKEL KAUTZEN

Das Jahr 2016 brachte zwei wesentliche Veränderungen: Die Treffen wurden jeweils am 1. eines Monats abgehalten, sodass die Treffen an verschiedenen Wochentagen stattfinden, was es leichter ermöglichen sollte einen Termin wahrzunehmen. Leider hat sich diese Regelung nicht bewährt. Ein Thema wurde zwei bis drei Termine lang behandelt, was ein genaueres Eingehen auf eine bestimmte Themenstellung ermöglichte.

Im Februar und März beschäftigten wir uns mit **Hörspielen und Hörbüchern** und im April konkret mit **"Affenfote"** von William Wymark Jacobs. Der Maitermin musste abgesagt werden. Im September war unser Thema: **Klassischer Liedgesang** trifft auf modernen Video-Clip. „Der Erbkönig“ und andere klassische Kunstlieder wurden mit Videoclips "bebildert". Wir schauten uns einige Beispiele mittels eines Videobeamers an und besprachen dann unsere Eindrücke. Das Oktoberthema war **"Gedichte** aus Deutschland und Ös-

terreich, 20. und 21. Jahrhundert“, gefolgt von „Deutscher **Unsinnspoesie**“ im November. Im Dezember nahmen wir uns das Buch von Milena Michiko Flašar: **„Ich nannte ihn Krawatte“** als Gruppenlektüre vor. Nachdem es alle vorher gelesen hatten, konnten wir es anregend besprechen. **Im Jahr 2017 werden die Treffen wieder am 1. Mittwoch des Monats um 20.00h im Heimatmuseum Kautzen stattfinden. Literaturinteressierte und Gäste sind jederzeit willkommen.**

Hinweis: Bitte entnehmen Sie die sonntäglichen Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek dem Gemeindekalender. Sie können auch weiterhin den „Offenen Bücherschrank“ im Foyer der Sparkasse benutzen. Frau Michaela Weber sei einmal herzlich gedankt, dass sie den Bücherschrank immer unaufgefordert und unentgeltlich sauber und aufgeräumt hält.

PENSIONISTENVERBAND KAUTZEN

Während des laufenden Jahres setzte der Pensionistenverband wieder viele Aktivitäten um. Wir besuchten unsere Mitglieder zum Muttertag bzw. zum Vatertag, zu Ehejubiläen, runden Geburtstagen und zu Weihnachten mit einem kleinen Geschenk. Einige unserer Mitglieder nahmen am Bezirksfrühlingsball in Vitis, dem Rotkreuz Fest in Waidhofen/Thaya, dem gemütlichen Nachmittag in Karlstein, sowie dem Martini Kränzchen in Vitis teil.

Eine Gruppe von uns war beim Landeswandertag in Ziersdorf dabei, sowie auch beim Tagesausflug nach Linz a. d. Donau mit einer Stadt- und Hafendrundfahrt.

Am Frühjahrestreffen in Murica (Spanien), sowie am Herbsttreffen in Siebenbürgen (Rumänien) haben eine Mitglieder teilgenommen.

Seit Oktober haben wir jeden Dienstagnachmittag ein gemütliches Treffen im Gasthaus Blei. Für unsere Mitglieder wird Mitte Dezember eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet.

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017 wünscht der Pensionistenverband

DORFERNEUERUNGSVEREIN GROß- UND KLEINTAXEN

Im Dorferneuerungs-Haus wurde im Jahr 2016 dank fleißiger Mithilfe der Vereinsmitglieder ein großer Fortschritt bei den Innenarbeiten gemacht. 2016 wurde am Adventmarkt in Kautzen teilgenommen. Im Sommer wurde von der Jugend die zweite Texas-Night organisiert. Das Dorffest am darauffolgenden Sonntag mit Mittagstisch und Tombola waren ebenfalls sehr erfolgreich.

Mit einem Dankeschön an alle, die heuer wieder fleißig mitgeholfen haben, soll das Jahr ausklingen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Dorferneuerungsverein Groß- und Kleintaxen

PLATTFORM FLUGLÄRM DOBERSBERG

Tätigkeitsbericht des Vereines „Plattform Fluglärm Dobersberg“

Im heurigen Sommer fand die Generalversammlung statt. Der Vorstand wurde wieder bestätigt.

Das jährliche Gespräch mit den Betreibern wurde aus terminlichen Gründen in den Jänner nächsten Jahres verschoben. Bei den Flugbewegungen bzw. Schulungen gab es keine wesentlichen Änderungen, ebenso bei den technischen Einrichtungen.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017 wünscht

**Hans Eichhorn
Obmann**

Als Höhepunkt im Vereinsgeschehen des Seniorenbundes Kautzen im Jahre 2016 kann wohl die gelungene Jubiläumsfeier „55 Jahre Seniorenbund Kautzen“ am 20. 9. 2016 im Restaurant „Am Marktplatz“ angesehen werden. Diese Feier zählte nicht nur zur bestbesuchten – weit über einhundert Mitglieder waren der Einladung gefolgt – sondern es gelang auch der Vereinsleitung aufgrund der Wertschätzung, die der Seniorenbund Kautzen im Land genießt, den Obmann des NÖ. Seniorenbundes, Herrn Landtagspräsidenten a.D. Herbert Nowohradsky, und die LO-Stellvertreterin Gertrude Beyerl zum Besuch des Jubiläumsfestes zu gewinnen.

Auch Bezirksobmann Ing. Dieter Schiefer und Teilbezirksobmann Friedrich Goldnagel, sowie Bürgermeister Manfred Wühl gaben dem Seniorenbund Kautzen die Ehre ihres Besuches.

Der Verein war redlich bemüht, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Neben einer interessant gestalteten Videoschau über die Geschichte des Seniorenbundes Kautzen bereitete die TAM- Theatergruppe aus Waidhofen/Thaya mit ihren Beiträgen den Besuchern ein besonderes Vergnügen. Ein weiterer Programmpunkt umfasste die Ehrung verdienter Mitglieder und Funktionäre.



Die bei der 55 Jahr-Feier geehrten Mitglieder und Funktionäre des Seniorenbundes Kautzen

Gut angenommen wurden die **monatlichen Kegelnachmittage**, die an jedem ersten Mittwoch im Monat in Dobersberg stattfinden. Als „Versuchsballon“ gestartet, zählen sie zu den gerne besuchten Veranstaltungen, die unseren Mitgliedern nicht nur gesunde sportliche Betätigung einräumen, sondern auch eine Plattform für nette Plaudereien bieten.

Leider mussten die **Stammtische** aus Termingründen in ihrer Anzahl reduziert werden.

Nach wie vor sind die **Reisen und Ausflüge** des Seniorenbundes Kautzen sehr gefragt und beliebt, seien es einfache Tagesfahrten oder Reisen zu entfernten Zielen, stets finden sie großen Anklang und gutes Echo.

Eine der **Mehrtagesfahrten**, die mittlerweile schon Tradition geworden ist, war die Reise nach Zottensberg bei Windischgarsten, die in der Zeit vom 13. bis 16.6. stattfand.

Vom 12. bis 13.7. besuchten Kautzens Senioren das benachbarte Tschechien, um Jihlava (Iglau), Třebíč und die Česko-Moravská-Vysočina (Böhmisch-Mährische-Höhe) näher kennenzulernen.

Ursprünglich wäre als Spätsommerreise eine Fahrt nach Deutschland (Wolfsburg, VW-Werke...) geplant gewesen, die aber aufgrund von zu geringem Interesse abgesagt werden musste. Anstelle dieser 7-Tagesreise fand vom 6. bis 8.9. eine Fahrt in

die Südoststeiermark statt. Im Zuge dieser Reise wurden interessante Ziele angefahren wie die Riegersburg, die Vulcanoschinkenwelt, Gölles Essiger-

zeugung, der Töchterlehof, die Apfelstraße und das Stoanihaus.



Kautzens Senioren besuchen die Südoststeiermark

Nach Redaktionsschluss dieses Berichtes ist noch die Reise in das Erzgebirge ausständig, die in der Zeit vom 11. bis 14.12. stattfinden wird. Auch sie ist bestens ausgebucht.

Tagesfahrten: Am 16.2. besuchten die Senioren unter dem Motto: „Wie gut kennen wir unsere Umgebung“ die Bezirkshauptstadt Waidhofen/Thaya und „Walztouren und Manufaktura“ in Eggenburg.

Am 7.4. war Wien das Reiseziel, wo der bekannten Sektkellerei Schlumberger ein Besuch abgestattet und der neu errichtete Wiener Hauptbahnhof besichtigt wurde; die Regenwurmfarm und der Waldlandhof in Zwettl waren am 16.8. ein weiteres lohnendes Ziel.

Auch die **gesellschaftlichen Veranstaltungen** kamen 2016 nicht zu kurz. So fand am 25.2. das Bezirksschnapsen im Gemeindesaal Windigsteig statt, bei dem sich die Kautzener Abordnung sehr gut schlug und den ausgezeichneten 2. Platz belegen konnte. Am 23. 3. richtete der SB Kautzen seine jährliche Hauptversammlung aus und am 27.5. ging der Seniorennachmittag auf dem Rot-Kreuz-Fest in Waidhofen/Thaya über die Bühne. Der Seniorentreff im Park (20.7.) hat sich mittlerweile zu einer sehr beliebten Veranstaltung „herausgemausert“, die den Mitgliedern neben ausgezeichnetem Kesselgulasch sehr gute Stimmung bietet.

Wesentliche Aspekte in der Agenda des Seniorenbundes Kautzen sind die **Pflege der Kultur** wie Theater und Musik und das Bestreben, seine Mitglieder bei **körperlicher und geistiger Gesundheit** zu halten.

So fand am 6.8. die Fahrt zum Musical „Artus-Excalibur“ der Felsenbühne Staatz statt. Am 26.10. erfreuten die „Raabsodies“ mit ihren Melodien im JUFA Raabs die zahlreichen Besucher. Die Kur- und Bäderfahrten nach Heviz in Ungarn (26. bis 29.1.) und nach Radenci in Slowenien (22. bis 25. 11.) sind schon jahrelang feste Bestandteile im Gesund-

heitsprogramm des SB Kautzen..

Zum **seelischen Wohl** trägt die jährliche Pilgerreise mit Herrn Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek bei, die heuer am 9.5. nach Jihlava (Iglau) in Tschechien führte, sowie die Adventfeier am 9.12. in der Pfarrkirche, die auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen soll. Um das Thema „Barmherzigkeit und Vergebung“ ging es bei einer Veranstaltung am 5.3. im Pfarrheim in Waidhofen/Thaya.

Der Seniorenbund Kautzen trauert um seine im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder:

Franz DATLER, Kautzen, verstorben am 7.Jänner 2016 mit 91 Jahren

Friederike MATTES, Tiefenbach, verstorben am 7.Juli 2016 mit 89 Jahren.

Der Seniorenbund Kautzen wird seine verstorbenen Mitglieder stets in guter Erinnerung behalten.

Da Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, erlaubt sich der Seniorenbund Kautzen höflich, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen.

URC Falke

Im Jahr 2016 wurden folgende Veranstaltungen abgehalten:

- 5.5.: Radwandertag
- 18.9.: Wandertag
- 5.11.: Jahresabschlussfeier mit Andacht in der Kapelle Kleintaxen
- 19.11.: Gemeinsame Rhythmische Sportlermesse in der Pfarrkirche Kautzen
- Auch in sportlicher Hinsicht war es wieder ein sehr aktives Jahr.

Neben dem Wintertraining und den wöchentlichen Wanderungen und Ausfahrten in der näheren Umgebung, wurden auch wieder mehrtägige Radtouren im In- und Ausland durchgeführt, u.z.

im April u. im Oktober: Radurlaub in Mallorca

1.5.: Einrolltour

25. – 29.6.: Sommertour der Wasserbüffel in Kärnten

14.8.: Tagestour nach Tschechien

Martin Beranek nahm wieder an zahlreichen Radrennen teil und erreichte dabei Spitzenplatzierungen.

TELESTUBE GRANIT

Der Vereinsvorstand ab 2013:

Gottfried EGGENHOFER (Obmann), Gerhard WANKO (Obmann-Stv.), Engelbert PÖCKSTEINER (Schriftführer), Sebastian PÖLZL (Schriftführer-Stv.), Anton DIETRICH (Kassier), Horst WIDHALM (Kassier-Stv.). Beiräte: Rudolf Dangel, Gerhard Schindl. Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Sibylle Koch.

„**Kalender Kautzen 2017**“, Herausgeber: Telestube Granit. Sollten Sie keinen „Kautzner Kalender“ in Papierform erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Kautzen. Dieser Kalender wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung folgender Firmen aus Kautzen (ADEG Kainz, DämmPax Bartl, Frisör Silvia, Hager Erdbau, Hager Fenster, HP-Bau Polsterer, Kaltenbrunner Elektrotechnik, Noris Blei, NÖ Versicherungen Schandl, Raiffeisen Bank, Reitstall Wühl, Waldviertler Sparkasse, Installationen Tischleritsch) und Umgebung (Autohaus LAS, Baumschule Bauer, Steiner Dach, Zuwach Landmaschinen u.

Kfz). Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung, denn der Reingewinn geht an die Telestube Granit.

Fotogalerie Kautzen: Besuchen Sie das Fotoarchiv unseres Klubmitgliedes Gerhard Wanko unter <http://www.wanko1a.com/fotogalerie/> - Sie können hier Vergangenes aus dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde in zusammengefassten Fotosammlungen Revue passieren lassen.

LAN-Party: Unser Verein konnte heuer die äußerst erfolgreiche LAN-Party des Kautzner Spielerclans [BaL] in der Schulaula mit einer sehr schnellen Internetanbindung unterstützen.

Modernste Hard- und Software: In der Telestube Granit konnten alle „Kisten“-PC durch 15 Notebooks (Windows 10 und Office 2013) und durch 10 Tablets (Windows 8.1, Office 365 und Spiele-Apps) ersetzt werden. Lediglich 3 Altgeräte tun noch ihren Dienst.

1 Action-Kamera GoPro, 1 Beamer (groß) und ein LED-Beamer (klein) und div. Leinwände stehen zum Ausborgen zur Verfügung.

Schnelles Internet: Rechtzeitig zu Schulbeginn gelang die Anbindung an das Glasfaser-Internet mit einer Datenübertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Download und Upload. Diese Geschwindigkeit kann im gesamten Schulhaus und in der Aula mit von zu Hause mitgebrachten Notebooks, Tablets oder Smartphones über eine WLAN-Verbindung kostenlos genutzt werden. Dieses Netz kann auch von Lehrern und Schülern der Volks- und der Mittelschule für den Unterricht und privat genutzt werden. Der Vertrag mit A1 wurde rechtzeitig gekündigt.

Blitzkurse und Themenabende: Im Jahr 2017 planen wir wieder kostenpflichtige Blitzkurse und kostenlose Themenabende für bestehende Mitglieder und Gäste.



(1996 – 2016)

Die Hauptarbeit des Vereins stand heuer im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums der Telestube im Rahmen des Marktfestes 2016, am 28. August in Kautzen.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Elektro- und Elektronikbazar mit technischer und organisatorischer Unterstützung von Harald Lieb, Gastern und Horst Widhalm, Frühwärts.

Computer-Zerlege-Wettbewerb mit regionaler Beteiligung und Preisgeldern unter Leitung von Gottfried Eggenhofer.

Nonstop-Kino: Mit kurzen Filmsequenzen (2-8 min), aufgenommen von privaten Personen, die örtliche öffentliche Ereignisse behandeln.

Youtube-Party (= Generationen-Disco) im Zelt mit DJ Willi Plocek und organisatorischer Unterstützung durch die „Magic Spirits Cheerleader“, Kautzen.

Spiele-Nachmittag in der Telestube unter der Leitung von Sebastian Pözl:

TrackMania Nations Forever - Rennspiel, Mitos.is The Game - einfaches Multiplayer Online-Game, Asphalt 8 Airborne für Gelegenheitsrennspieler

Foto-Box: Einzel- und Gruppenaufnahmen von Personen vor einem Blue-Screen wurden von Elias Batek und Anton Dietrich vor spektakuläre Hintergründe gesetzt und nachbearbeitet.

Wurfspiel: „Wer sitzen bleibt, gewinnt!“ „Wer trifft, gewinnt!“ Gerhard Bräuer betreute dieses einfache Gewinnspiel mit viel Erfolg und Einsatz-

freude.

Musik von und mit Gerhard Wanko und Freunden: Instrumentalstücke, Songs und Gesangssolos wurden mit viel Engagement in der Schulaula geboten.

Internet-Café: Kaffee, Getränke und Selbstgebackenes von Mitgliedern und Unterstützern der Telestube wurden unter der Leitung von Silvia Plocek und Schülern der Neuen NÖ Mittelschule Kautzen serviert. Die Gäste konnten mit ihren eigenen Handys oder mit unseren Tablets im Internet surfen.

3-D-Druckvorführung: „Lerry“ Hagmann

Die Telestube konnte in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Kautzen eine Sonderausstellung mit dem Titel „Wege in eine digitale Welt, 20 Jahre Telestube Granit“ präsentieren.

Es wurden 15 Stationen eingerichtet, an denen exemplarisch die technische Entwicklung gezeigt wurde (Lesen, Video, Musik, Schreiben, Rechnen, Karten und Navigation, Adressen, Software, Fotografie, Kalender, E-Mail, Internet, SMS, Telefon, Spiele). Weiters wurde ein typischer Büroschreibtisch aus der Mitte des 20. Jahrhunderts einem heutigen Arbeitsplatz gegenüber gestellt. Wir möchten uns bei der Familie Hruska und den Mitgliedern des Heimatmuseums Kautzen für die vorbildliche Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank gilt auch Herrn Mag. Johannes Lhotka aus Gmünd für die technische Beratung und Konzeption, sowie den Telestubenmitgliedern Rudolf Dangl,



Horst Widhalm und Engelbert Pöcksteiner (mit einigen Asylsuchenden) für die gelungene praktische Umsetzung der Arbeit, und natürlich auch Dank an die vielen Leihgeber der Ausstellungsstücke.

Dieses Spiel kann von Privatpersonen als Party-Gag oder von Vereinen für Unterhaltungszwecke von der Telestube Granit ausgeliehen werden (0664 8910464):

Spielregeln: Entweder das Los oder die Gruppe bestimmt, wer im Fallstuhl sitzt. Die Person, die als Erste die Person im Fallstuhl versenkt, bekommt den Getränkegutschein. Die anderen Teilnehmer gehen leer aus. Das Spiel ist zu Ende. Gelingt es den Teilnehmern nicht die Person im Fallstuhle mit den 6 Wurfgeschossen zu versenken, dann erhält die Person im Fallstuhl den Getränkegutschein. Das Spiel ist zu Ende.



Unser Dank geht an die Marktgemeinden Gastern und Kautzen, an die Sponsoren, an die Mitglieder des Vorstandes für ihre freiwillige Arbeit und an jene Mitglieder, die unentgeltlich Journaldienst an den Klubabenden leisten.

LEBENDES HEIMAT-MUSEUM KAUTZEN



Die Vereinsleitung des Museumsvereines möchte Sie auch dieses Jahr über die Aktivitäten und die Ausstellungen im Heimatmuseum informieren.

Im zu Ende gehenden Jahr wurden im Museum vier Sonderausstellungen veranstaltet:

- Bei der Ausstellung „Aquarelle, Ölbilder und Zeichnungen“ präsentierte Herr Franz Müssauer aus Merkengersch seine Werke.
- Für die zweite Ausstellung, die am 12. Juni eröffnet wurde, stellte Herr Erwin Zibusch aus Engelbrechts die Objekte aus seiner Sammlung zur Verfügung. Sie wurden unter dem Titel „Mörser für Küche und Apotheke“ präsentiert.
- „Wege in die digitale Welt – 20 Jahre Telestube Granit“ war die umfangreichste Ausstellung des Jahres. Sie wurde gemeinsam mit der Telestube Granit gestaltet und beim Marktfest am 28. August eröffnet. Das Land NÖ hat für diese Ausstellung eine Förderung bewilligt.
- Bei der Adventausstellung wurden „Geschnitzte Objekte“ von Herrn Tomáš Marek aus Staré Město (Altstadt) gezeigt. Als Ergänzung präsentierte die tschechische Schokoladenmanufaktur Lenka Glosová aus Tylova bei Přerov ihre süßen Produkte.
- Die Adventlesungen gestalteten wieder Waltraud Kolar und Paul Richter mit musikalischer Unterstützung von Sarah Leisch.

Das „**Lebende Museum**“, bei dem alte Handwerkstechniken gezeigt werden, fand von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat statt. Die Handwerker/innen wurden auch heuer zu verschiedenen Veranstaltungen außerhalb von Kautzen eingeladen: Handwerksmarkt in Reingers, Kathrinimarkt in Neupölla und Adventmarkt in Weitra.

Von der Agentur jugend – aktiv haben heuer wieder drei Schulgruppen mit 120 Schülern unser „Lebende Museum“ besucht.

Für die Sonderausstellungen 2017 sind folgende Themen in Vorbereitung:

- ◇ Am Ostermontag den 17. April wird die Saison mit Fotos von Gottfried Eggenhofer und Gerhard Wanko eröffnet.
- ◇ Von 5. Juni bis 9. Juli zeigen wir die Werke des vor fünf Jahren verstorbenen Prof. Arnulf Neuwirth. Anlass ist sein 105. Geburtstag.
- ◇ Mit Bildern des Akad. Malers Franz Dörrer aus Waidhofen a. d. Thaya wird die dritte Ausstellung am 15. Juli eröffnet.
- ◇ Den Abschluss bildet wieder eine Adventausstellung bei der die „Schmuckmacherin“ Karin Possert aus Kirchberg am Walde ihre Werke präsentieren wird.

Das Heimatmuseum ist im Jahr 2017 vom 17. April bis 26. Oktober und am Beginn des Advents jeden Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Auch das „Lebende Museum“ findet ab Mai wieder jeden ersten Sonntag im Monat von 9 bis 12 Uhr statt.

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie unserem Museum im kommenden Jahr einen Besuch abstatten.

Wie jedes Jahr, so möchte sich die Vereinsleitung auch heuer bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Förderern und Besuchern recht herzlich bedanken.

Allen unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden möchten wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Die Vereinsleitung

GMV HILARIA KAUTZEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen, liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria!



Mit Riesenschritten geht das Jahr 2016 seinem Ende zu, und traditionsgemäß nutzen wir diese Zeit für einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Wir starteten am 3. Januar 2016 mit dem erfolgreichen **Konzert im Neuen Jahr**, das zusammen mit dem Verein Happy Sound organisiert wurde. Das großartige Orchester Sinfonietta Baden und die Sopran-Solistin Brigitta Simon begeisterten die erschienenen Konzertbesucher. Unter dem Titel „Überall blühen Rosen ...“ fand am 7. Mai das **Frühjahrskonzert** statt. Als Gäste traten der Gesangsverein Langau sowie Schüler der Volks- und NMS Kautzen auf.

Ende Juli gestaltete der Verein die **Messe am Sportlerkirtag**.

Auch beim **Kautzener Märchenadvent** am 3. und 4. Dezember war die Hilaria aktiv mit einem **Punschstand** mit dabei.

Die Herbstsaison nutzte der Verein zum Proben für die **Meßgestaltung am Stefanitag** in der Pfarrkirche Kautzen (10 Uhr), außerdem sind die Vorbereitungen für das „**Konzert im Neuen Jahr**“, welches **am 6.1.2017** stattfinden wird, voll ange laufen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Privatpersonen und Institutionen recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ich wünsche allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2017.

Elisabeth Danzinger, Obfrau

Es freut mich, dass wir wieder bei der Realisierung einiger Projekte der Volksschule und NöNM-Schule mithelfen durften. So waren alle Schülerinnen und Schüler der NöNM-Schule bei einem **Wasserwandertag „Von der Quelle bis zur Kläranlage“** dabei. Ziel war, unsere jungen Menschen zu einem achtsamen Umgang mit unserem Trinkwasser zu motivieren. Das Lehrer/innen Team hat - rund um diese Themenwanderung - verstärkt unterschiedliche Zugänge zum Wasser in ihre Bildungsarbeit eingewoben, und vorbildliche Sensibilisierungsarbeit geleistet. Herzlichen Dank an alle, die ihren Teil zum Gelingen dieses schönen und informativen Wandertags mitgetragen haben!



Ein weiteres Projekt ist der **Gemeinschaftsgarten Kautzen**. Am 17.05.2016 fand dazu eine **Informationsveranstaltung** in der Schule statt. **Moderiert** wurde diese

von Sepp Koppeneiner, einem Mitarbeiter von NÖ regional. An der Realisierung dieses Projektes ist die Gemeinde Kautzen, die Schulen, das Bildungswerk, Natur im Garten und NÖ regional beteiligt. Der Gemeinschaftsgarten stellt Gemüsegartenparzellen und einen Ort der Begegnung zur Verfügung. Die Volksschule hatte im Frühjahr Erdäpfel gesetzt, diese im Herbst geerntet und in der Schulküche verkocht. Im kommenden Jahr ist ein **Bodenprojekt geplant**. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Gartenarbeit.

An den Bildungstagen des Kath. Bildungswerkes unter der Leitung von Engelbert Pöcksteiner, durften wir als Mitveranstalter tätig werden: heuer bei dem **Film „Der Bauer & sein Prinz“** und im Rahmen des **Konzertes der „Wandervögel“**



Im Juli fand ein Kurs mit Barbara Gabler zur **Aktivierung der Selbstheilungskräfte** statt.



Abschließend noch zu einer Herzensangelegenheit: Im Rahmen des BhW finden **regelmäßige Begegnungsnachmittage** mit unseren Flüchtlingsfamilien statt. Maßgeblich von **Mag.^{ln} art Gerda Kohl-**

mayer organisiert, bieten diese Nachmittage unseren Gästen ein wenig Abwechslung und helfen Deutsch als gemeinsame Sprache zu etablieren. Wenn sie an einem solchen Nachmittag teilnehmen möchten, informieren wir Sie gerne. **Lisa: 0664 91 27 338**

Unsere jüngeren Gäste würden sich auch über Lernbegleitung und Lesepaten/Lesepatinnen sehr freuen!

Ich möchte der Pfarre und der Gemeinde für jede Unterstützung danken, auch allen Mitarbeiter/innen des Bildungswerkes und dem Obmann des Katholischen Bildungswerkes - Engelbert Pöcksteiner für die gute Zusammenarbeit und wünsche im Namen des BhW Teams gesegnete Feiertage und Gesundheit im neuen Jahr!

Lisa Schawerda

GRENZ[EN]ÜBERSCHREITENDE MUSIKKULTUR



Der Verein *Grenz[en]überschreitende Musikkultur* hat es sich zur Aufgabe gemacht, sowohl das Spielen auf und Erlernen von traditionellen Musikinstrumenten wie Zither oder Hackbrett zu fördern, als auch die grenzüberschreitende musikalische Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Nachbarn zu stärken.

Von 31. Juli bis 5. August fand bereits zum 12. Mal das Kautzner Zitherseminar statt, bei dem sich wiederum Musikerinnen und Musiker aus Österreich, Tschechien und Bayern zu einer Woche intensiven Übens, aber auch geselligen Beisammenseins trafen. Am Seminar war jede Altersklasse vertreten (die älteste Zitherspielerin war 92), als auch jede Fertigkeitstufe (vom totalen Anfänger bis hin zum meisterhaften Zitherspieler).

Neben dem gut besuchten Abschlusskonzert am Freitag, 5. August, in der Schulaula in Kautzen gab es heuer zum wiederholten Mal ein weiteres Konzert in Tschechien, im Rahmen des Seminarausfluges nach Třebon (3. August). Die Dozenten und Dozentinnen des Seminars sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten im Konzertsaal in Třebon, was auf große Be-

geisterung bei den rund 120 Besucherinnen und Besuchern stieß. Der Ausflug, inklusive einer romantischen Schifffahrt für die Seminargruppe, wurde von unserem Obmann-Stellvertreter Pavel Cabadaj organisiert.

GRENZ[EN]ÜBERSCHREITENDE
MUSIK KULTUR

Weiters wurde in der Seminarwoche der ebenfalls schon zur Tradition gewordene Seminar-Gottesdienst in Radschin abgehalten, bei dem unser „Seminarpfarrer“ aus Tschechien, Pater Mag. Jan Mach, dankenswerterweise mit uns den Gottesdienst in der Radschiner Kapelle feierte.

Abseits des „großen“ Seminars im Sommer organisiert der Verein Grenz[en]überschreitende Musikkultur das ganze Jahr über Zitherunterricht und kleinere Zusammentreffen, Workshops und Konzerte.

Dieses Jahr wurde am 24. September ein Zitherkonzert mit Hackbrett und Violine im Refektorium des Fotografiemuseums in Jindřichův Hradec (Neuhaus) präsentiert. Den Großteil der Organisation übernahm dankenswerterweise Pavlína Cabadajová, die seit ihrem zehnten Lebensjahr Teilnehmerin des Seminars ist. Die Veranstaltung besuchten ca. 80 Personen aller Altersklassen aus Tschechien und Österreich.

Interessenten an Zitherunterricht sind jederzeit willkommen – egal, ob sie früher schon ein Instrument gespielt haben oder neu beginnen wollen. Auch Begutachtungen und Reparaturen für Saiteninstrumente werden gerne vermittelt (nähere Informationen bei Fritz Desch, Radschin 10, Tel. 02864 26109).

Das Jahr 2016 begann mit einer Jahreshauptversammlung am 12. März. Anlässlich dieser Hauptversammlung fanden Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Andreas Tischleritsch wurde für weitere 2 Jahre das Vertrauen als Obmann ausgesprochen.

Im Februar wurde vom Verein federführend durch Andreas Neuwirth das Projekt Flutlichterneuerung in Angriff genommen. Durch die Mithilfe vieler helfenden Hände (mehr als 100 Arbeitsstunden) konnte dieses Projekt Ende April abgeschlossen werden. Die Anlage kann nun auch in den Abendstunden mit einer hervorragenden Lichtqualität genutzt werden.

Sportlich startete der UTV mit zwei Damen (KL B+D), zwei Herren (KL B+D) und vier Jugendmannschaften (U10, U11w+m, U13m) in die Kreismeisterschaft. Die Damen- und Herrenmannschaften konnten die Erwartungen bei weitem erfüllen, wobei die Leistung der 1. Herrenmannschaft mit dem souveränen Klassenerhalt herauszustreichen ist. Im Jugendbereich steht noch der Spaß am Sport im Vordergrund und es wird versucht für die Zukunft eine schlagkräftige Truppe aufzubauen.

Die intensive **Jugendarbeit** wurde auch heuer durch wöchentliche Trainingseinheiten am Freitag fortgeführt. Durch das Engagement externer Trainer wurde zusätzliches Know-how in die Trainingsarbeit eingebracht.

Auch in diesem Jahr fand wieder vom 11.-15. Juli die beliebte Tennis-Intensivwoche für Kinder und Jugendliche statt (**39 Teilnehmer, fast alle aus der Gemeinde!!**). Trotz des teilweisen schlechten Wetters waren alle Teilnehmer mit großem Elan bei der Sache. Zum Abschluss der Woche wurde wieder

(trotz Kälte) mit den Kindern gegrillt und gezeltet.

Am 10. September stand, wie bereits in den Vorjahren, ein Besuch des Klettergartens in Rosenberg gemeinsam mit den Fußballkindern am Programm. Es nahmen 42 Kinder und 22 Erwachsene daran teil. Jung und Alt hatten an diesem Tag ihren Spaß und waren davon überzeugt im nächsten Jahr erneut zu kommen. Als Saisonabschluss fand am 10.12.2016 in der Schulaula die alljährliche Kinderweihnachtsfeier gemeinsam mit dem Fußballkindern und der der Feuerwehrjugend statt.

Auch im **Hobby-Bereich** konnte der tolle Aufschwung des Vorjahres fortgesetzt werden und der Spaß am Spiel ist ungebrochen.

Auch in diesem Jahr fanden die **vereinsübergreifenden Turniere** mit Gastern, Dobersberg und Eggern statt. Rainer Bräuer konnte abermals seinen Titel im Einzel verteidigen. Im Jahr 2017 wird der UTV Kautzen diese vereinsübergreifenden Turniere ausrichten. Auch bei der **internen Clubmeisterschaft** der Herren war Rainer Bräuer nicht zu bezwingen und sicherte sich den Titel im Finale zum zweiten Mal in Folge gegen Christoph Kinast. Dritter wurde abermals Bernhard Bräuer. Den B-Bewerb konnte Markus Geggenhofer vor Helmut Witzmann und Youngster Gregor Neuwirth gewinnen.

Im Zuge der internen Clubmeisterschaft fand auch die Eröffnungsfeier der im Jahr 2016 neu errichtenden Flutlichtanlage statt, zu der alle helfenden Hände und viele Ehrengäste geladen waren.

Von unserem Nachwuchs wurden in diesem Jahr drei **Clubmeister** ermittelt. Im **U8-Bewerb** konnte sich Kerstin Müller vor Katrin Klein souverän durchsetzen. Im **U10-Bewerb** blieb Florian Neu-

wirth im Finale gegen Nevio Prosenbauer siegreich und den **U12-Bewerb** gewann Jakob Weber in einem spannenden Finale gegen Jannik Sauer. In Summe *nahmen an den Kautzener Kinderclubmeisterschaften 2016 insgesamt 37 Kinder teil!* Darauf können wir sehr stolz sein!

Zwei sehr gut organisierte **Veranstaltungen** konnte der UTV auch 2016 wieder abhalten, das im Frühjahr zum jahrelangen Fixprogramm gehörende Pfingstfest samt Kleinfeldturnier und das im Herbst ebenfalls schon fix eingeplante Fischessen. Beides fand im Sporthaus statt und fand großen Andrang. Insbesondere das Fischessen übertraf alle Erwartungen und wurde zum vollen Erfolg. Der Erlös dieser Veranstaltungen wird für das Kinder- und Jugendtraining, sowie den Meisterschaftsbetrieb verwendet.

Um all diese Aktivitäten zu bewerkstelligen sind in unserem kleinen Tennisverein dutzende Personen verantwortlich bei denen sich der Vorstand sehr **herzlich bedankt** und hofft auf weitere tatkräftige Unterstützung.

Den Kindern gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten und natürlich auch den Eltern und Verwandten, die das regelmäßige Bringen und Abholen des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen das Trainerteam sehr gut und sind auch immer bei den diversen Veranstaltungen zur Stelle.

Sportliche Weihnachtsgrüße, einen guten Rutsch ins Sportjahr 2017, das hoffentlich erfolgreich, jedoch verletzungsfrei werden soll!

Obmann

Andreas Tischleritsch



Blutspendetermine 2017

Sa. 18.02.; 11.00-13:00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Sa. 29.07.; 11.00-13:00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Sa. 11.11.; 11.00-13:00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

In der Aula der Volks- und Hauptschule Kautzen



Sektion Fußball – Kampfmannschaft und U23

Der USV Kautzen konnte sich in der Saison 2015/16 im Bereich Fußball über tolle Erfolge freuen. Man erreichte mit 53 Punkten den zweiten Platz und somit auch den Vizemeistertitel der 1. Klasse Waldviertel hinter Meister SV Weitra. Einen großen Schritt in die richtige Richtung machte auch unsere U23, die die Meisterschaft auf den vierten Platz abgeschlossen hat. Hier zeigt sich die gute Arbeit im Nachwuchsbereich des USV Kautzen und der beiden Trainer Adi Simon und Michael Scherzer.

Dass es noch besser gehen kann zeigten diese Mannschaften den Verantwortlichen des USV und den Fans in der Hinrunde

Kampfmannschaft USV Kautzen



Im Bild v.l.n.r.: Manuel Traxler, Roland Weiß, Zdenek Chmelik, Jakob Wanko, Michael Znaimer, Dominik Kainz, Christian Höher, Frowin Hauer, Dominik Zuba, Michael Scherzer, Daniel Kainz, Manuel Scheidl, Mathias Weiß, Ondra Pribyl, Thomas Pany, Rene Oberleitner und Jaroslav Monik

Der USV Kautzen kann Stolz auf die gezeigten Leistungen seiner Mannschaften sein. Erfolg kommt aber nicht von alleine, es erfordert hartes Training und eine gediegene Nachwuchsarbeit.

Als Sektionsleiter Fußball bedanke ich mich vor allem bei allen Spielern, Betreuern und Trainern, sowie auch beim Vorstand, den Funktionären, Gönnern und Förderer, Fans und allen die zu den tollen Leistungen und Erfolgen beigetragen haben. Wünsche allen friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie alles Gute, vor allem Gesundheit im Jahr 2017.

Jugendfußball

Meisterschaft Frühjahr 2016

U9

Die U9 bestritt insgesamt 8 Spiele. In dieser Altersklasse gibt es noch keine Wertung oder Tabelle.

Betreuer: Matthias Semper und Patrick Weisgram.

U11 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

Den ersten Platz konnte die U11 mit 5 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen in 8 Spielen im untern Playoff erreichen und stieg somit ins obere Playoff auf.

Betreuer: Mario Samm und Markus Wühl

U12 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

Mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 6 Niederlage belegte die U12 den 5. Platz im oberen Playoff.

2016/17. Nach einem durchwachsenen Saisonbeginn der KM wurden die Leistungen immer konstanter. Mit 28 Punkten aus 14 Spielen (davon 8 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen) wurde die Kampfmannschaft des USV auf Grund der besseren Tordifferenz Herbstmeister vor Heidenreichstein und Pfaffenschlag. Unsere U23 zeigte phasenweise einen überragenden Fußball und erreichte mit 13 Siegen 0 Unentschieden und nur 1 Niederlage stolze 39 Punkte und darf sich ebenfalls Herbstmeister der 1 Klasse Waldviertel nennen.

U23 USV Kautzen



Im Bild v.l.n.r.: **1.Reihe:** Simon Wanko, Fabian Zuba, Michael Scherzer, Tobias Znaimer und Benedikt Bauer

2.Reihe: SL Alfred Gabler, TR Adolf Simon, Obmann Stv. Mario Semper, Adrian Neuwirth, Dominik Anderl, Rene Oberleitner, Daniel Polsterer, Christoph Müller, Michael Preisinger und Obmann Karl Kainz

3.Reihe: Stefan Hetzendorfer, Jakob Wanko, Florian Königshofer und Michael Praschinger

Betreuer: Michael Scherzer und Jürgen Sedetka

U14 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

Die U14 errang in 10 Spielen einen Sieg, ein Unentschieden und 8 Niederlagen und belegte somit den 8. Platz im unteren Playoff.

Betreuer: Andreas Pregesbauer und Stefan Koller

Meisterschaft Herbst 2016

Da im Frühjahr immer mehr junge Fußballer der Jahrgänge 2009 und 2010 in das Training einstiegen, konnten wir ab dem Sommer eine zusätzliche Mannschaft melden. Unter Führung von Siegfried Schlögl fand sich ein engagiertes Betreuersteam, in dem neben Günter Wunsch und Patrick Weinberg auch einige unserer Fußballer der Kampfmannschaft mithalfen.



U8 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

6 Turniere ohne Wertung.

Betreuer: Siegfried Schlögl, Günter Wunsch und Patrick Weinberg.

U 10 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

8 Spiele ohne Wertung.

Betreuer: Matthias Semper und Patrick Weisgram

U12 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern)

Das obere Playoff erwies sich als eine zu schwere Aufgabe und daher gab es in 10 Spielen nur einen Sieg und 9 Niederlagen.

Daher spielt die U12 im Frühjahr wieder im unteren Playoff.

Betreuer: Mario Samm und Markus Wühl

U13 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern + Dobersberg)

Mit 8 Siegen und 2 Unentschiede, also ungeschlagen, erreichte die U13 den 2. Platz im oberen Playoff.

Betreuer: Michael Scherzer und Jürgen Sedetka

U15 (Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern + Dobersberg)

Den Aufstieg ins mittlere Playoff schaffte die U15 mit 7 Siegen und einer Niederlage in 8 Spielen.

Betreuer: Andreas Pregesbauer, Stefan Koller und Harald Pelz

Diverse Termine rund um die Fußballjugend

Mike-Cup

Seit langem konnte Kautzen wieder 2 Mannschaften beim Mike Hallencup und Mike Rasencup (Schulfußball) stellen. Die Betreuung und Transport der Mannschaften wurde vom Sportverein organisiert.

5. Internationaler Pannonia Cup (St. Georgen/Burgenland)

Bei diesem großen Jugendturnier mit Mannschaften aus Ungarn, Slowakei und von großen österreichischen Vereinen wie Austria und Admira Wacker konnte sich unsere U13 für den Hauptbewerb qualifizieren und letztlich den tollen 8. Platz erreichen.

Traditioneller Ausflug zum Kletterpark Rosenberg

Dieser Ausflug ist in den letzten Jahren zum Fixpunkt im Jugendkalender geworden. Gemeinsam mit der FF Kautzen und der Tennisjugend verbrachten wir einen schönen Tag im Kletterpark und zwischendurch konnten wir uns am Lagerfeuer mit Grillwürstel stärken.

Begleitkinder bei Rapid Wien

Ein großes Highlight war unser Ausflug zum Spiel Rapid – SKN St. Pölten am 3. Dezember. 22 Kinder aus unserer U8, U10 und U12 durften die beiden Mannschaften aufs Spielfeld begleiten.

Insgesamt waren wir mit 2 Bussen und ca. 120 Personen zu diesem Spiel angereist und konnten uns über einen Rapidsieg freuen.

Für die Kinder und allen mitgereisten Fans war es ein unvergessliches Erlebnis vor 14.200 Zuschauern am Rasen zu stehen.



Jugendweihnachtsfeier

Am 10. Dezember fand gemeinsam mit der Feuerwehrjugend und Tennisjugend in der Schulaula unsere Jugendweihnachtsfeier statt.

Wie jetzt schon seit einige Jahren ist diese Feier ein besinnlicher Abschluss unseres Sportjahres.

An dieser Stelle möchten sich die Funktionäre des Kautzner Jugendfußballs bei den Eltern unserer Nachwuchsspieler, bei der Feuerwehr Kautzen, dem UTV Kautzen und der Gemeinde Kautzen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2017!

Sektion Cheerleader

Wie jedes Jahr begann auch das Jahr 2016 für die Cheerleader des USV Kautzen mit den Proben für die Eröffnung des Sportlerballs.

Um sich optimal auf die Meisterschaftssaison vorbereiten zu können, wurden für die Trainingscamps, die zusätzlich zu den regelmäßigen Trainings stattfinden, auch externe Trainerinnen vom Österreichischen Cheerleading und Cheerdance Verband (ÖCCV) eingeladen.

Im Mai war es endlich soweit – raus aus dem Turnsaal. Die Juniors und Seniors machten sich auf nach Italien zu einer offenen Meisterschaft. Damit das Wochenende nicht nur aus dem 2-tägigen Wettkampf besteht, wurde bei der Hinfahrt in Venedig gestoppt. Nach Sightseeing-Tour, Mittagessen und Fotoshooting am Markusplatz ging die Reise weiter nach Salsomaggiore Terme zur „Cheer Open Trophy“. Die Kautzner Cheerleader traten in 3 unterschiedlichen Kategorien an und konnten 3 Pokale mit nach Hause nehmen. Somit war das Italien-Wochenende nicht nur für den Teamgeist ein voller Erfolg, sondern auch in sportlicher Hinsicht.

Auch heuer durften die Magic Spirits Cheerleader bei diversen Veranstaltungen die Gäste mit einigen Showauftritten im Bezirk Waidhofen/Thaya und auch Horn unterhalten.

Am Ende des Schuljahres waren die Kautzner Cheerleader im Gymnasium Waidhofen eingeladen einen Vormittag zu gestalten. Ein Teil des Senior-Teams zeigte 40 interessierten und begeisterten Schülerinnen die Grundlagen des Cheerleadings.

Nach der Sommerpause begannen die Vorbereitungen für die Regionalmeisterschaft in Traun. Erstmals zeigten bei einer Meisterschaft alle drei Altersgruppen ihr Können. Für die jüngsten Cheerleader, die Magic Spirits Minis, war es die erste Meisterschaft. In dieser Altersgruppe gibt es noch keine Punkte oder Platzierung. Hier ist das Ziel mit viel Spaß am Sport erste Erfahrungen zu sammeln. Die Seniors präsentierten ebenfalls einen Showauftritt, da sie die geforderte Mindestanzahl an Athleten nicht stellen konnten. Das Juniors Team hatte einen Titel vom Vorjahr zu verteidigen, was erfolgreich gelang. Es holte auch in einer weiteren Kategorie Gold und konnte so mit zwei hervorragenden Leistungen zwei Regionalmeistertitel mit nach Hause nehmen.

Der Austrian National Cup war die letzte Meisterschaft in diesem Jahr und fand im November in Schwechat statt. Die Magic Spirits Cheerleader wagten einen Versuch, die Juniors und Seniors traten gemeinsam als ein Team an. Sie haben in der Vorbereitung wie auch im Wettkampf bewiesen, dass sie gut miteinander harmonieren und die Juniors für den nächsten Schritt und somit für das nächst höhere Level bereit sind.

Da diese Erfolge nur zu Stande kommen können, wenn die Trainerinnen am aktuellen Stand der Sportart sind, haben sie auch in diesem Jahr einige Weiterbildungen besucht.

Das Coach-Team der Magic Spirits Cheerleader ist sehr zufrieden mit den Erfolgen im Jahr 2016 und freut sich schon auf die neuen Herausforderungen im nächsten Jahr.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Freude schicken

Mit der neuen Kooperation von Post und „So schmeckt Niederösterreich“ können nun kostenlos Postkarten mit dem Handy verschickt werden.

So geht's:

- Postkarten-App kostenlos aus dem Play Store bzw. App Store Ihres Smartphones herunterladen.



- Foto vom Handy wählen, Grußtext schreiben und, wenn gewünscht, mit eigener Unterschrift signieren.
- Empfänger Adresse eintippen und Gutscheincode noeshop16 bei der Bestellung eingeben.

„So schmeckt Niederösterreich“ unterstützt Ihre persönliche Grußbotschaft und schickt einen Gutschein für den „So schmeckt NÖ“-Onlineshop mit.

So schmeckt Niederösterreich

www.soschmecktnoe.at, soschmecktnoe@enu.at, Tel. 02742 219 19



© eNu





Unsere Feuerwehren berichten

FF Plessberg

Die Freiwillige Feuerwehr Plessberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 54 Aktiven und 14 Reservisten auf.

Leider mussten wir uns heuer von unserem Mitglied **Franz Weber** für immer verabschieden. Wir werden ihm steht's ein Andenken bewahren!

Am 2. Jänner wurden unter dem Wahlleiter Bürgermeister Manfred Wühl die Neuwahlen in der Feuerwehr durchgeführt.

So wurde **Günther Datler** in seinem Amt als Kommandant von der Mitgliederversammlung bestätigt und beginnt daher seine 6. Periode als Kommandant.

Zu seinem Stellvertreter wurde **Robert Macho** gewählt.

Im Anschluß wurde **Franz Datler** als Leiter des Verwaltungsdienstes und **Michael Datler** zu seinem Stellvertreter bestellt.

Es wurden auch **Robert Macho** zum Ausbilder, **Andreas Kranner** zum Fahrmeister, **Walter Haidl** zum Zeugmeister, **Christian Meier** zum Sachbearbeiter Atemschutz, **Thomas Datler** zum Sachbearbeiter Nachrichtendienst, **Patrick Haidl** zum Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst, **Anton Groiß** zum Sachbearbeiter Wasserdienst und **Christopher Groiß** zum Sachbearbeiter EDV bestimmt.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir zwei Brandeinsätze, 1 technischen Einsatz sowie 3 Brandsicherheitswachen.

Zum Jahresanfang wurde unter der Leitung von **Bernhard Kohlbauer** und **Michael Datler** der Mannschaftsraum mit Küche komplett mit Bodenfliesen, Decke Beleuchtung, Installation und Inventar erneuert.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE die dazu tatkräftig beigetragen haben!

Dazu ist auch seit Sommer dieses Jahres unser Feuerwehrhaus mit Glasfaser Internet ausgestattet das auch viel in An-

spruch genommen wird.

Auf die Ausbildung der Kameraden wurde im heurigen Jahr auch wieder großen Wert gelegt.

Marco Schandl besuchte das Modul Wasserdienst (WD10) in Vestenpoppen, das Modul Katastrophenhilfsdienst (KHD10) in der Landesfeuerweherschule Tulln und das Modul Grundlagen Führen mit Abschluss (GFÜ) in Dietmanns.

Anfang September absolvierte **Robert Macho** das Modul Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr (AU40) in der Landesfeuerweherschule Tulln.

Es wurden aber auch viele Fortbildungslehrgänge von einigen Kameraden besucht.

An beiden Unterabschnittsübungen die von der FF Engelbrechts im Mai und von der FF Triglas im Oktober ausgetragen wurden waren wir mit vielen Mitgliedern daran beteiligt.

An den Funkübungen, die vom Abschnitt Dobersberg veranstaltet werden, nahmen auch zahlreiche Mitglieder unserer Wehr teil.

Beim Bezirksleistungsbewerb am 18.06.2016 in Rappolz nahmen zwei Gruppen unserer Wehr teil.

Robert Macho erhielt beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold das Bewerterverdienstabzeichen Silber für 10 jährige Tätigkeit als Bewerter.



Der Abschnittsfeuerwehrtag wurde heuer in Ober Grünbach abgehalten wobei

einige Kameraden von uns ausgezeichnet wurden.

Gerhard Dangl für 25 jährige, **Reinhard Datler**, **Günther Macho** und **Andreas Wettstein** für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst.



Unser Dorfkirtag war wieder ein schöner Erfolg wobei wir besonders am Sonntag sehr viele Gäste begrüßen konnten.

Am Samstag veranstalteten wir wieder einen Strickziehwettbewerb für Frauen und Männer der auch bei der umliegenden Bevölkerung angekommen ist.

Ein großer Dank gilt unseren Mädels die zu der Organisation aufgebrauchten Zeit und Durchsetzungsvermögen beigetragen haben.

Das Kommando bedankt sich bei allen Kameraden, deren Frauen, Mädchen, Burschen und Kinder die zum Gelingen des Kirtages beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer **Leopold Wurm** der uns am Sonntag die Feldmesse zelebriert hat.

Unsere Wehr ist auch immer mit zahlreichen Mitglieder bei allen kirchlichen Anlässen vertreten.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebrauchte Freizeit herzlichst bedanken damit auch weiterhin das Feuerwehrwesen in unserer Ortschaft erhalten bleibt!

Das Kommando der FF Plessberg bedankt sich bei allen für die Gute Zusammenarbeit und wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2017!

FF Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von 26 Aktiven und 7 Reservisten.

Wir begrüßen das neue FF Mitglied PFM Marcel Prosenbauer sehr herzlich in unserer Wehr.

Bei der Mitgliederversammlung am 30. Jänner 2016 wurde unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Manfred Wühl die Neuwahl des Feuerwehrkommandos durchgeführt.

Gewählt wurde im ersten Wahlgang OBI Hannes Zeiner als Kommandant und als Kdt.-Stellvertreter BI Harald Schandl. Für die Leitung des Verwaltungsdienstes wurde V Andreas Spitzer bestellt.

Die FF Illmau hatte 2016 3 Brandeinsätze und 3 technische Einsätze.

Um die Sicherheit unserer Kameraden aufrecht zu halten, wurde in Einsatzbekleidung und Dienstbekleidung investiert.

Im Juni wurde wieder eine Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder zelebriert und anschließend zu einer Agape ins FF Haus geladen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Obergrünbach erhielt

LM Erich Macho das Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen.



Im abgelaufenen Jahr nahm die FF Illmau an zahlreichen Kirchgängen sowie an Funkübungen, UA-Übung, Branddienstübung Triglas, Technische Übung usw. teil.

Bei der Ausbildung absolvierte:

BI Harald Schandl: AFWF, GFÜ, AS-MGFÜ, RE 10, RE 20, FU 90, FÜ 70, FU 10, AU 11, AU 12, ASM 10.

OBI Hannes Zeiner: AFWF, ASM 20

LM Martin Bartl und FM Sascha Fröhlich: FK

HLM Dietrich Schandl und HLM Wilfried Fröhlich: EMA

2016 wurden im FF Haus die kompletten Sanitären Einrichtungen und Innentüren fertiggestellt. Weiters wurde ein Küchenblock angeschafft. Die Garage und der Mannschaftsraum wurden ausgemalt. Nebenbei wurde einer der beiden Holzstadeln abgerissen und der Boden geebnet.

Nach dem Kirtag wurde mit dem Außenputz begonnen und vor dem Winter abgeschlossen.

Der Geräteschuppen neben dem FF Haus wurde ebenfalls im Frühjahr 2016 fertiggestellt. Dieser Geräteschuppen wurde zu 100% aus den Eigenmitteln der FF Illmau finanziert.



Seit im FF Haus die Pelletsheizung und das Glasfaserkabel installiert wurde, wird der Mannschaftsraum sehr intensiv genutzt, z. B.: Jugendverein Kautzen, Bal-Clan, Illmauer Abwassergenossenschaft, Dorfer-

neuerungsverein, Bauerbund und private Feiern aller Art.

Freiwillig geleistete Stunden von Tätigkeitsberichten und Einsatzstatistik führen wir nicht an, da es den Rahmen aller Vorstellungen sprengen würde.

Der jährliche Dorfkirtag am 13. und 14. August wurde wieder ein toller Erfolg. Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei allen FF Mitgliedern und der Ortsbevölkerung von Illmau bedanken!

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Danke wollen wir auch dem Kautzner Jugendverein für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr beim FF Haus Neubau sagen.



Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir ein aufrichtiges, ehrliches DANKE!

Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FF Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht zurzeit aus 19 aktiven Mitgliedern und 9 Mitgliedern der Reserve.

Aufgrund der neuen Funktionsperiode wurde Martin Neuditschko zum Kommandanten, Stefan Winkelbauer zum Kommandant Stellvertreter gewählt. Jochen Saur wurde wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestimmt. Aufgrund seinem Einsatz und langjährige Tätigkeit als Kommandant für die FF Engelbrechts wurde Herbert Schmidmaier zum Ehren-Oberbrandinspektor befördert.

Im Mai plante u. organisierte die FF Engelbrechts eine Übung für den Unterabschnitt Kautzen. Übungsannahme war ein Waldbrand im Bereich der Alm. Durch die exponierte Lage konnten wir sehr viel Erfahrungen u. Kenntnisse gewinnen.

Die Feier zur Sonnenwende wurde in gemütlicher Atmosphäre vor dem Feuerwehrhaus abgehalten.

Um im Notfall unseren Ortsbewohnern weiterhin helfen zu können, wurden 3 Atemschutzgeräte angekauft. Die alte Ausrüstung war für den Einsatz nicht mehr zulässig. Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu einem Brandeinsatz alarmiert.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem unterstützenden Mitglied Frau Sophie Smejkal.

Herzlich gratulieren wir unserm KDT STV Stefan Winkelbauer. Er hat die Ausbildung zum Gruppenkommandanten mit Erfolg abgeschlossen.

Das Kommando dankt allen Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an den Übungen u. Veranstaltungen sowie für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Mitgliedern.

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

FF Reinberg-Dobersberg

Die FF Reinberg-Dobersberg hat derzeit einen Mannschaftsstand von 13 Aktiven und 2 Reservisten.

In diesem Jahr hatten wir keinen Einsatz zu verzeichnen

Die FF Reinberg-Dobersberg musste am 16.04.2016 vom Kameraden HFM Habesohn Johann der im 82. Lebensjahr verstorben ist Abschied nehmen.

Neu in unserer Wehr aufgenommen wurde PFM Alexander Göbl.

An den vorgesehenen Übungen und kirchlichen Umzügen waren ebenfalls einige Kameraden beteiligt.

Die FF Reinberg-Dobersberg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

FF Triglas- Klein Gerharts

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts weist derzeit einen Mannschaftsstand von 17Aktiven und 2 Reservisten auf.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 05.Jänner 2016 wurde OBI Johannes Löffler zum Feuerwehrkommandant und BI Christian Zimmermann zum Feuerwehrkommandantstellvertreter einstimmig bestätigt. Als Verwalter wurde wieder V Ing. Günther Saam bestellt.

Im abgelaufenen Jahr, musste unsere Wehr zu 2 Brandeinsätzen und einen technischen Einsatz ausrücken. 2016 wurde wieder einige Module zur Weiterbildung unserer Kameraden besucht. So wurde an der Feuerwehrkommandantenfortbildung und Funkwinterschulung teilgenommen. Bei der Florianimesse, Auferstehungsfeier, Fronleichnamsprozession und zu Allerheiligen war unsere Wehr vertreten. Am Abschnittsfeuerwehrtag in Obergrünbach erhielt OFM Martin Rausch das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit. Am Bezirksfeuerwehrtag im Stadtsaal Waidhofen wurde OBI Johannes Löffler das Ausbilderverdienstabzeichen in Bronze verliehen.

Bedauernswerterweise ist Mitte diesen Jahres, unser langjähriger Kamerad Herr OFM Franz Strohmayer verstorben.

Bei unsern Heuriger, den wir am 24.September veranstalteten, durften wir EBI Karl Löffler zu seinem 60.Geburtstag gratulieren. Die Unterabschnittsübung des Unterabschnittes Kautzen wurde Mitte Oktober von unserer Feuerwehr organisiert und durchgeführt. An der UA- Übung im Frühjahr in Engelbrechts und an der Funkübung im November in Gastern wurde teilgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern des Heurigen und allen freiwilligen Helfern, die das ganze Jahr über, unsere Wehr tatkräftig unterstützen, herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns für ihre Untertützung im Jahr 2016 auch bei BGM Manfred Wühl, beim Gemeinderat Kautzen, allen Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Kautzen, dem Obmann des DEV Wolfgang Sann, der Bäckerei Löffler und bei der Fam. Rausch.

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas-Kleingerharts wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Lebensfreude für 2017!

FF Grosstaxen

Die Freiwillige Feuerwehr Grosstaxen hat derzeit einen Mitgliederstand von **32** Aktiven und **7** Reservisten.

Im Laufe dieses Jahres gab es 2 Brandeinsätze einen Technischen Einsatz und eine Brandsicherheitswache. Es wurde sehr rege an Veranstaltungen wie Besuch des Feuerwehrballes in Kautzen diverse Kirchgänge, Prozessionen und an der Florianifeier teilgenommen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Obergrünbach wurde unser Kamerad **HFM Franz Fraissl** für seine 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet der Feuerwehr und Rettungswesens geehrt.

Auf Grund der Neuwahlen im Jänner gab es personelle Veränderungen. Zum neuen Kommandanten wurde der bisherige Kdt.Stv. **OBI Kurt Weiss** und zum neuen Kommandanten Stellvertreter wurde **BI Stefan Sommer jun.** gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde der bisherige Verwalter **Erich Znaimer jun.** bestellt. Unser langjähriger Kommandant **OBI Franz Eglau** wurde zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihm für die langjährige Kommandotätigkeit bedanken und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Aus Anlass des 80. Geburtstages unseres **Ehrenverwalters Erich Znaimer sen.** sowie zum 50- Geburtstag unseres Verwalters **Erich Znaimer jun.** gab es eine gemütliche Feier im Kreise unserer Kameraden. Als besonders erfreulich zu erwähnen ist die Hochzeit von unserem **OFM Bernhard Mauritz** und seiner **Kerstin**. Wir wünschen alles Gute auf ihren gemeinsamen Lebensweg.

Das diesjährige „Grillen am Muttertag“ am 8. Mai fand bei bestem Wetter statt und war dadurch ein erfolgreiches Fest. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Helfern herzlich bedanken und freuen uns schon sie bei unserem „Grillen am Muttertag“ 2017 begrüßen zu dürfen.

Einige unserer Kameraden haben die erforderlichen Lehrgänge erfolgreich absolviert und es wurde an Schulungen und Übungen zahlreich teilgenommen.

In unserer Feuerwehr und Gemeinschaftshaus wurde die Holzverkleidung bzw. Dämmung fertiggestellt, sowie die Estricharbeiten im Versammlungsraum durchgeführt und eine Hackschnitzelheizung installiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Grosstaxen wünscht allen Gemeindegürgern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2017.

FF Tiefenbach

Bei der am 3. Jänner 2016 unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Wühl durchgeführten Wahl wurde OBI Franz Perzi in seiner langjährigen Funktion als Feuerwehrkommandant und BI Franz Plei als stellvertretender Feuerwehrkommandant wieder gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Michael Sauschlager bestimmt.

Im Jahr 2016 rückten wir zu drei technischen Einsätzen aus. Bei zwei dieser Einsätze wurden Fahrzeugbergungen durchgeführt. Bei einem Verkehrsunfall an der B30 waren wir für die Absperr- und Sicherungsmaßnahmen zuständig. Weiters rückten wir zu einem Brandeinsatz in der Nähe der Mittermühle (St. Hildegard) aus.

Zur Festigung der Fertigkeiten nahmen wir an Funkübungen des Abschnitts, als auch an beiden UA-Übung teil. Auch an überregionalen Übungen wurde teilgenommen. Zu den Kirchgängen der Pfarre wurde ebenfalls ausgerückt.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von unseren langjährigen Kameraden Franz Brandner und Johann Goigitzer für immer verabschieden und haben sie am Weg zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet.

Johann Goigitzer trat am 7. Mai 1960 in die Feuerwehr ein. Im wurden Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete der Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Zuletzt bekleidete er den Rang eines Löschmeisters.

Franz Brandner trat am 4. Jänner 1970 der Feuerwehr bei. Im wurden Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete der Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Zuletzt bekleidete er den Rang eines Löschmeisters und war in der Funktion des Fahrmeisters eingeteilt.

Am 6. Juni 2016 trat Michael Bröckl der Feuerwehr bei.

Mit der Unterstützung der Ortsbewohner wurde am 4. Juni ein Heuriger abgehalten, welcher für die Wehr wieder ein toller Erfolg war. Im kommenden Jahr findet unser Heuriger am 10. Juni statt, wozu wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen möchten.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei allen Unterstützern und im Besonderen bei den Ortsbewohnern von Tiefenbach für die tatkräftige Mithilfe zu bedanken.

Die FF Tiefenbach wünscht allen Lesern viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2017!

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Gemeindebücherei Kautzen



Büchereiöffnungszeiten von 09.00 bis 11.00 h

08. Jänner		22. Jänner
05. Februar		19. Februar
05. März		19. März
02. April	16. April	30. April
07. Mai		21. Mai
04. Juni		18. Juni
02. Juli	16. Juli	30. Juli
06. August		20. August
03. September		17. September
01. Oktober	15. Oktober	29. Oktober
12. November		26. November
03. Dezember		17. Dezember

07.01.2018

Ausleihzeit: 1 Monat

Preis pro Buch: 20 Cent

Verlängerung jederzeit möglich!

"Nichtleser werden nie verstehen,
dass eine Bibliothek wie eine Apotheke wirkt,
in der, Medikamente für die Seele bereitstehen"
Fernando Savater (Schriftsteller, Übersetzer und Professor für Philosophie)

Das Gemeindebücherei-Team freut sich auf Ihr Kommen!

„Einer alleine kann nicht viel bewirken, aber wenn mehrere etwas gemeinsam tun, kann man Berge versetzen“.



10 Jahre Zukunftsraum ThayaLand – erfolgreiche Projekte für Menschen in der Region



Zukunftsraum ThayaLand gewinnt bei europäischem Klimaschutz-Wettbewerb Das Projekt „e-mobil ThayaLand“ erhielt vom Klimabündnis Europa einen Climate Star.

Bereits zum siebenten Mal hat das Klimabündnis Europa die besten Klimaschutzprojekte von Gemeinden und kommunalen Netzwerken aus ganz Europa ausgezeichnet. Insgesamt wurden im Schloss Grafenegg in Niederösterreich in 4 Kategorien 15 Projekte aus 7 Ländern vor den Vorhang geholt.

Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoreffekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung. **In der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ ging ein Climate Star an den Zukunftsraum ThayaLand in Niederösterreich.** Dort kommen Kapital und Energie für Solarstromanlagen und das im April gestartete regionale E-Carsharing mit fünf Elektroautos aus der Region. Aktuell sind drei weitere PV-Anlagen sowie drei Carsharing-Standorte mit je einem E-Auto umsetzungsreif und laden die Bürger ein, sich zu beteiligen.



Bgm. Reinhard Deimel, Obmann Zukunftsraum ThayaLand: „Der Climatestar bedeutet für uns als Kleinregion Zukunftsraum ThayaLand, sprich die 15 Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya, die seit 20 Jahren in der Form zusammenarbeiten, eine besondere Ehre. Wir freuen uns über diese Bestätigung, die zeigt, dass eine ländliche Region sehr wohl bemerkenswerte Akzente setzen kann und so die eigene Zukunft gestaltet.“

Die Delegation aus dem Zukunftsraum ThayaLand bei der Übergabe des Preises in Grafenegg am 6. Oktober 2016.

WIR GRATULIEREN...



... Frau Rosa Neuwirth aus Illmau
zum 90. Geburtstag.



... Richard und Hermine Hagenauer aus Pleßberg
zur Diamantenen Hochzeit.



... Walter und Regina Haidl aus Kautzen
zur Goldenen Hochzeit.



... Frau Leopoldine Prosenbauer aus Illmau
zum 95. Geburtstag.



... Johann und Franziska Perzi aus Tiefenbach
zur Diamantenen Hochzeit.



... Johann und Ingeborg Deimel aus Illmau
zur Goldenen Hochzeit.





← ... Anton und Brigitte Ulm aus Großtaxen zur Goldenen Hochzeit.

... Franz und Elisabeth Biedermann aus Kautzen zur Goldenen Hochzeit. →



← ... Alfred und Elfriede Goigitzer aus Großtaxen zur Goldenen Hochzeit.



... Johann und Ida Fasching aus Kleingerharts zur Goldenen Hochzeit.

Ein herzliches Dankeschön für die zur Verfügung gestellten Weihnachtsbäume am Marktplatz und bei der Schule an die Familie Ing. Andreas Weber (Arnulf Neuwirth-Gasse) und Familie Walter Töpfl (Thaya)

VERANSTALTUNGEN

06.01.2017	16:00	Neujahrskonzert	Schulaula	Hilaria/Happy Sound
14.01.2017	20:30	Feuerwehrball	Marktplatz-Cafe-Restaurant	FF Kautzen
21.01.2017	20:30	Reiterball	Marktplatz-Cafe-Restaurant	Reitclub Grenzland Kautzen
01.02.2017	20:00	Literaturzirkel	Heimatmuseum	Kautzner Literaturzirkel
18.02.2017	11:00-13:00 14:00-17:00	Blutspenden	Schulaula	Rotes Kreuz
25.02.2017		Grillhendlessen	FF Haus Kautzen	FF Kautzen
25.02.2017		Narrentreiben	Illmau	DEV Illmau
25.02.2017	20:30	Sportlerball	Marktplatz-Cafe-Restaurant	USV Kautzen
01.03.2017	20:00	Literaturzirkel	Heimatmuseum	Kautzner Literaturzirkel
11.03.2017	19:30	Bildungsabend	Jugendheim	Katholisches Bildungswerk
18.03.2017		Konzert Wandervögel	Jugendheim	Katholisches Bildungswerk
22.03.2017		Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Marktplatz-Cafe-Restaurant	Seniorenbund
02.04.2017		Zankerlschnapsen	FF Haus Pleßberg	SPÖ Kautzen
05.04.2017	20:00	Literaturzirkel	Heimatmuseum	Kautzner Literaturzirkel
09.04.2017		Pfarrcafe und Palmweihe	Jugendheim/Kirche	Pfarre Kautzen
17.04.2017	16:00	Eröffnung Sonderausstellung	Heimatmuseum	Museumsverein

GEBURT

Den Eltern folgender Kinder möchten wir zum Nachwuchs herzlich gratulieren:

Lina Sophie Schwertberger, geboren am 22.01.2016

Fynn Leon Jungwirth, geboren am 28.06.2016

Fenia-Luisa Teresa Bartuschek, geboren am 18.10.2016



HOCHZEIT

Alexander Stille aus Wien

und

Petra Kraus aus Wien



Bernhard Mauritz aus Großtaxen

und

Kerstin Pöltner aus Echtsenbach

TRAUER

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

Herr Herbert Kargl, Pleßberg 18, verstorben im 74. Lebensjahr

Herr Franz Datler, Waidhofnerstraße 4, verstorben im 92. Lebensjahr

Herr Franz Weber, Pleßberg 45, verstorben im 83. Lebensjahr

Frau Maria Polsterer, Sackgasse 5, verstorben im 87. Lebensjahr

Herr Franz Brandner, Tiefenbach 8a, verstorben im 64. Lebensjahr

Herr Johann Habesohn, Reinberg-Dobersberg, im 82. Lebensjahr

Frau Adolfine Weber, Wien (Kautzen), verstorben im 85. Lebensjahr

Herr Johann Goigitzer, Tiefenbach 11, verstorben im 80. Lebensjahr

Frau Friederike Mattes, Tiefenbach 8a, verstorben im 89. Lebensjahr

Herr Franz Strohmer sen., Triglas 32, verstorben im 91. Lebensjahr

Frau Gertraud Trötzmüller, Gmünd (Kautzen), verstorben im 87. Lebensjahr

Frau Sophie Smejkal, Engelbrechts 58, verstorben im 91. Lebensjahr

Frau Katharina Königshofer, Dobersberg (Illmau), verstorben im 81. Lebensjahr

Herr Franz Schmidt, Michelhausen (Illmau), verstorben im 88. Lebensjahr

Frau Hildegard Schalko, Altenmarkt (Tiefenbach), verstorben im 57. Lebensjahr

Frau Marianne Fraissl, Großtaxen 45, verstorben im 83. Lebensjahr

Herr Martin Steiner, Vitis (Kautzen), verstorben im 25. Lebensjahr

Frau Herta Müller, Triglas 19, verstorben im 73. Lebensjahr

Herr Otto Prosenbauer, Wien (Kautzen), verstorben im 84. Lebensjahr

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



VOLKSBEGEHREN

„GEGEN TTIP / CETA“

Text des Volksbegehrens:

„Der Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das österreichischen Organen untersagt des Transatlantischen Freihandelsabkommens mit der USA (TTIP), dem Handelsabkommen mit Kanada (CETA) oder das pluralistische Dienstleistungsabkommen (TISA) zu unterzeichnen, zu genehmigen oder abzuschließen. (Kurzform: Gegen TTIP/ CETA)“

Kurz erklärt sind TTIP und CETA Handelsabkommen mit den USA bzw. Kanada. TISA ist ein Abkommen zur Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017, von	07:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag, 24. Jänner 2017, von	07:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch, 25. Jänner 2017, von	07:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 26. Jänner 2017, von	07:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 27. Jänner 2017, von	07:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 28. Jänner 2017, von	08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag, 29. Jänner 2017, von	08:00 bis 10:00 Uhr,
Montag, 30. Jänner 2017, von	07:00 bis 16:00 Uhr.

ORF — OHNE GEBÜHREN UND OHNE POLITIK

Text des Volksbegehrens:

Der Nationalrat möge eine Änderung des ORF-Gesetzes und des Rundfunk-Gebühren-Gesetzes beschließen, in dem der ORF entstaatlicht wird und die ORF-Gebühren ersatzlos abgeschafft werden.

Warum ist eine Unterstützungserklärung notwendig?

Damit überhaupt ein Volksbegehren zur Eintragung aufliegen kann, ist vom Gesetzgeber ein genauer Ablauf festgelegt.

Im Vorfeld ist ein sogenannter Einleitungsantrag zu stellen. Dieser ist nur dann gültig, wenn begleitend 8.401 (diese Zahl richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung) Unterstützungserklärungen vorliegen. Das bedeutet, dass mindestens 8.401 Personen diesen Antrag befürworten und offiziell mit ihrer Unterschrift unterstützen müssen. Diese werden im späteren Eintragsverfahren des Volksbegehrens angerechnet.

Wie?

Unterstützungserklärung ausdrucken, OHNE UNTERSCHRIFT zum Gemeindeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde, VOR DEM BEAMTEN unterschreiben, BESTÄTIGEN LASSEN (Stempel UND Unterschrift des Beamten). IM ORIGINAL an Dr. Rudolf Gehring, CPÖ Generalsekretär, Leopold-Kunschakgasse 6, 2380 Perchtoldsdorf, senden.

Unterstützungserklärungen liegen auch auf dem Gemeindeamt auf.

„SOS MEDIZIN“

Volksbegehren sind Gesetzesanträge von Bürgerinnen/Bürgern. Diese können dadurch selbst ein Gesetzgebungsverfahren im Nationalrat einleiten. Der Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren muss von einem Promille der österreichischen Wohnbevölkerung unterstützt sein (derzeit 8.401 Personen). Von den Unterstützungserklärungen sind die erforderlichen Unterschriften zu unterscheiden: Volksbegehren müssen von mindestens 100.000 Stimmberechtigten oder von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Bundesländer unterschrieben werden, damit sie im Nationalrat behandelt werden.

„SOS Medizin“ - bitte helfen Sie mit, unser Gesundheitssystem zu retten

Mit dem Volksbegehren „SOS Medizin“ will die NÖ Ärztekammer ein für alle Mal Sicherheit für Patientinnen und Patienten schaffen und eine Demontage unseres Gesundheitssystems verhindern. Konkret geht es um folgende Punkte:

- Kostenerstattung von Wahlarzthonoraren
- Erhalt des Arztes Ihres Vertrauens
- Begrenzung der Arbeitszeiten für Spitalsärztinnen und Spitalsärzte
- Direkte Medikamentenabgabe an Patientinnen und Patienten durch den Arzt

Unterstützungserklärung (aus dem Internet oder vom Gemeindeamt) bis spätestens 28. Februar 2017 an den Präsidenten der Ärztekammer für Niederösterreich übermitteln!

ÄRZTENOTDIENST

Dobersberg, Waldkirchen a.d.Thaya, Gastern, Kautzen, Thaya

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 24. 12. 2016, 07:00 So, 25. 12. 2016, 07:00	<u>Dr. Wolfgang HÖPFL</u>	02842/52212	Hauptdienst
So, 25. 12. 2016, 07:00 Mo, 26. 12. 2016, 07:00	<u>Dr. Wolfgang HÖPFL</u>	02842/52212	Hauptdienst
Mo, 26. 12. 2016, 07:00 Di, 27. 12. 2016, 07:00	<u>Dr. Wolfgang HÖPFL</u>	02842/52212	Hauptdienst
Sa, 31. 12. 2016, 07:00 So, 01. 01. 2017, 07:00	<u>Dr. Astrid NAMJESKY</u>	02842/32115	Hauptdienst
So, 01. 01. 2017, 07:00 Mo, 02. 01. 2017, 07:00	<u>Dr. Astrid NAMJESKY</u>	02842/32115	Hauptdienst
Do, 05. 01. 2017, 20:00 Fr, 06. 01. 2017, 07:00	<u>Dr. Ute WALDMANN</u>	02842/53360	Feiertagnachtdienst
Fr, 06. 01. 2017, 07:00 Sa, 07. 01. 2017, 07:00	<u>Dr. Ute WALDMANN</u>	02842/53360	Hauptdienst

SONDERAKTION ORTSKERNBELEBUNG WALDVIERTEL

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung:

Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufsförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,-- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,-- erhöht).

Eigenheimneubau:

Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,-- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380

Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

Create your future with

pollmann
INTERNATIONAL



Wir sind einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie in Europa, USA, China und Mexiko mit Hauptsitz und Kompetenzzentrum im nördlichen Waldviertel mit über 1.500 Mitarbeitern konzernweit. Durch ständige Expansion suchen wir zur Verstärkung unseres internationalen Teams

Für folgende Aufgabengebiete:

- Controller International
- Key-Account Manager
- Vertriebsinnendienst/Kalkulant
- Design Engineer
- Werkzeugkonstrukteur
- Werkzeugbautechniker
- Produktionstechniker – Kunststoff
- Mitarbeiter für Qualitätskontrolle
- Trainee

Das setzen wir voraus:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Industrie
- Gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse MS Office, SAP von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und Prozessorientierung
- Eigeninitiative und Engagement
- Internationale Reisebereitschaft

Das bieten wir:

- Wachstumsstarkes Familienunternehmen
- Entwicklungsperspektive in einem internationalen Umfeld
- Aktive Gestaltungsmöglichkeiten im Fachbereich

Nähere Informationen siehe: www.pollmann.at

Bewerbung und Lebenslauf senden Sie bitte an:

Pollmann International GmbH, zH Dr. Ernst Wurz, ewurz@pollmann.at



Lehrlings-Offensive 2017

„Infoabend“

16.02.2017

pollmann
INTERNATIONAL

Wir informieren Lehrstellensuchende und deren Eltern über unsere Lehrstellenangebote:

- Mechatroniker
- Kunststofftechniker
- Technischer Zeichner
- Werkzeugbautechniker
- Betriebslogistikfachkraft
- Elektroinstallationstechniker
- Metallbearbeiter (ehem. Dreher)

Wann? Donnerstag, 16.02.2017,
18:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Wo? Karlstein



Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen unser Unternehmen näher vor und möchten das Interesse an einem unserer angebotenen Lehrberufe wecken.

Interessierte können vorab bereits folgende Unterlagen mitbringen:

- Lebenslauf (handgeschrieben)
- Bewerbungsschreiben
- Passfoto
- Zeugniskopie der letzten Klasse Hauptschule
- Kopie des aktuellen Semesterzeugnis

Anmeldung/Rückfragen:

Roman Zibusch (Leiter Lehrlingsausbildung) DW 1408

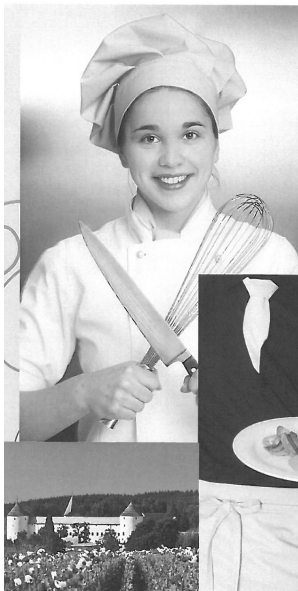
Dr. Ernst Wurz (Personalentwicklung) DW 1340

FIT4P
INTERNATIONAL

Your future is our success – join

pollmann
INNOVATION WITH PRECISION

POLLMANN INTERNATIONAL GmbH | Raabser Straße 1 | A-3822 Karlstein | 02844/223-0



Wir laden Dich herzlich ein!

Schnuppertag mit Schnupperschlafen

25.+26. Jänner 2017



25. Jänner 2017 ab 15.00 Uhr mit Schnupperschlafen
bis 26. Jänner 2017, 14.00 Uhr oder
26. Jänner 2017, 7.30 bis 14.00 Uhr

Einblicke in den Schulalltag der
Fachschule Schloss Ottenschlag

Anmeldung bis 20.01.2017 unter 02872/7266-0

Lehrabschluss

- Koch/Köchin und/oder
- Restaurantfachkraft

Fachschule Schloss Ottenschlag
Für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
Schwerpunkt Tourismus & Eventmanagement
Schloss, 3631 Ottenschlag
Tel.: +43 (0)2872/7266-0
direktion@ifs-ottenschlag.ac.at
www.ifs-ottenschlag.ac.at

Einschreibetag

13. Februar 2017, 14.00–15.30 Uhr



JOB

CHANGE Allentsteig Horn

Werde Soldat beim AAB4!

Wir brauchen Dich als ...

Auffärer, Geschützführer, Drohnenoperator,
Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,
Sanitäter, Fahrlehrer, ...

Verdienst Wachtmeister: (brutto)

- Grundgehalt (41 WoStd) ca. 2.000 €
- KPE* Verwendung ca. 2.400 €
- KPE* Verwendung + Auslie ca. 4.100 €

*Kräfte mit hohem Bereitschaftsgrad für Einsätze im In- und Ausland

Infos: 050201 / 31 31100

ELEKTROHANDEL

INTERNET

KABELTV

TELEFON

OPENNET

SPEEDING.AT

IHR REGIONALER INTERNET-PROVIDER IM WALDVIERTEL

GLASFASER IN IHRER GEMEINDE

JETZT ANMELDEN!

SPEEDNET BETRIEBS GMBH · NIEDERLEUTHNER STRASSE 15 · 3830 WAIDHOFEN/TH.
TEL. +43 (0)2842 24100 · MAIL OFFICE@SPEEDING.AT · WEB WWW.SPEEDING.AT

Genau das *Richtige*
für mich und meine *Familie!*



FREIE Wohnungen in KAUTZEN

Taxenstraße 4a und 16a | 3851 Kautzen



- ✓ ca. 75 m² - 79 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete (teilw. Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.145,-**
- ✓ teilweise Terrasse
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ: ca. 56 - 92 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Taxenstraße 16a



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

Was wird in den Altstoffsammelzentren (ASZ) alles kostenfrei übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** = Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. auch für **Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**
lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörenden Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag`s anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** = Übernahme kostenfrei;



KOSTENPFLICHTIG: Restmüll, Grünschnitt, Altreifen und Windschutzscheiben;

Info`s gibt es am täglichen Abfallberatertelefon (02842/51223)
oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya,
Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter Gf Robert Altschach



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
DER ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK WAIDHOFEN AN**



ABFUHRKALENDER 2017

für die Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 20.12.16	Di, 11.07.16	Mo, 05.12.16	Fr, 23.12.16	Fr, 23.12.16
Di, 03.01.17	Di, 18.07.17	Mo, 02.01.17	Fr, 17.02.17	Fr, 17.02.17
Di, 17.01.17	Di, 25.07.17	Mo, 30.01.17	Fr, 14.04.17	Fr, 14.04.17
Di, 31.01.17	Di, 01.08.17	Mo, 27.02.17	Sa, 10.06.17	Sa, 10.06.17
Di, 14.02.17	Di, 08.08.17	Mo, 27.03.17	Fr, 04.08.17	Fr, 04.08.17
Di, 28.02.17	Mi, 16.08.17	Mo, 24.04.17	Fr, 29.09.17	Fr, 29.09.17
Di, 14.03.17	Di, 22.08.17	Mo, 22.05.17	Fr, 24.11.17	Fr, 24.11.17
Di, 28.03.17	Di, 29.08.17	Mo, 19.06.17		
Di, 11.04.17	Di, 05.09.17	Mo, 17.07.17		
Di, 25.04.17	Di, 12.09.17	Mo, 14.08.17		
Mi, 03.05.17	Di, 19.09.17	Mo, 11.09.17		
Di, 09.05.17	Di, 26.09.17	Mo, 09.10.17		
Di, 16.05.17	Di, 03.10.17	Mo, 06.11.17		
Di, 23.05.17	Di, 10.10.17	Mo, 04.12.17		
Di, 30.05.17	Di, 17.10.17			
Mi, 07.06.17	Di, 24.10.17			
Di, 13.06.17	Di, 07.11.17			
Di, 20.06.17	Di, 21.11.17			
Di, 27.06.17	Di, 05.12.17			
Di, 04.07.17	Di, 19.12.17			



ACHTUNG!
Sämtliche Behälter sind ab 6:00 Uhr
morgens zur Abholung
bereitzustellen.

ABFALLBERTERTELEFON: 02842 / 51223
www.abfallverband.at/waidhofen; e-mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHEN IM MONAT am MITTWOCH von 12.45 – 16.15 Uhr
jede 3. WOCHEN IM MONAT am MITTWOCH von 08.30 – 12.00 Uhr
Jeden 4. SAMSTAG IM MONAT von 08:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Mi, 04.01.17; Mi, 18.01.17; Sa, 28.01.17; Mi, 01.02.17; Mi, 15.02.17; Sa, 25.02.17; Mi, 01.03.17; Mi, 15.03.17; Sa, 25.03.17;
Mi, 05.04.17; Mi, 19.04.17; Sa, 22.04.17; Mi, 03.05.17; Mi, 17.05.17; Sa, 27.05.17; Mi, 07.06.17; Mi, 21.06.17; Sa, 24.06.17;
Mi, 05.07.17; Mi, 19.07.17; Sa, 22.07.17; Mi, 02.08.17; Mi, 16.08.17; Sa, 26.08.17; Mi, 06.09.17; Mi, 20.09.17; Sa, 23.09.17;
Mi, 04.10.17; Mi, 18.10.17; Sa, 28.10.17; Mi, 15.11.17; Sa, 25.11.17; Mi, 06.12.17; Mi, 20.12.17; Sa, 23.12.17;